



20 Jahre Caritas:
Im Gespräch mit
Geschäftsführer
Uwe Benkewitz

Seite 6



Autocross-
Europameister-
schaft am
Matschenberg

Seite 12

Ausgabe Nr. 11 für

AUSGABE
BAUTZEN



23. Jahrgang, 15. Juni 2013



Mit unseren
FLIESEN
liegen Sie
richtig!

klein aber fein ...

FLIESEN
Exclusive
Wohnpark am
DONNER
Inh. Gerd Lorenz **BAUTZEN**

02625 Bautzen • Löbauer Straße 120

Telefon (03591) 211016 www.fliesen-donner-bautzen.de

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL
RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Verwaltungsrecht

Unterhaltsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht



Heringstraße 3, 02625 Bautzen
(Parkplatz im Hof)

Telefon (03591) 529790 • In Eilfällen: 0175 / 5234870

Helfen Sie den Geschädigten des Hochwassers



(red) Das aktuelle Hochwasser hat in den betroffenen Bundesländern zu verheerenden Schäden für die Menschen und deren Hab und Gut geführt. Viele Betroffene haben große Schäden zu verzeichnen. Hier ist jede Spende ein

Zeichen, dass die Opfer der Flut nicht allein gelassen werden und wir alle Anteil nehmen an ihrem Schicksal. Wenn auch Sie helfen möchten, finden Sie im Internet eine Liste mit Spendenkonten der Sparkassen.

www.sparkasse.de/Aktuell/spendenkonten-hochwasser.html

Bücher, so viel die Arme tragen

Andreas Großmann gewinnt stapelweise Lesestoff

Bautzen. (F.D.) Traumgewinn für Bücherfan: Ob aktuelle Bestseller, Nachschlagewerke, Kinderbücher oder Ratgeber, Andreas Großmann aus Bautzen darf bei Weltbild im Kornmarkt-Center in Büchern schwelgen und kostenlos zugreifen. Davor sind allerdings voller Körpereinsatz und starke Armmuskeln gefragt. Denn der 27-Jährige Dozent für Grundkrankenpflege muss seinen Bücher-Berg allein, auf einmal sowie ohne Hilfsmittel stemmen. Zum „Buchmonat Mai“ hatte sich Andreas Großmann an einer Verlosung auf weltbild.de beteiligt und unter tausenden Teilnehmern einen der 25 Hauptpreise ergattert.



Am Mittwoch, den 12. Juni, suchte er sich in der Buchhandlung dann in aller Ruhe 14 Bücher im Gesamtwert von 238,72 Euro aus. Gezielt griff er nach Atlas und Psyhrembel, schnappte sich einige Romane, aber

auch ein Kochbuch und ein Kinderbuch waren dabei. Das Kinderbuch wollte er aber verschenken, so Großmann. Den umfangreichen Gewinn von circa 30 kg musste er dann nur noch nach Hause tragen.

Neue Frontscheibe
inklusive Wechsel ab

129 €

EXakt AutoGlas
worauf du dich verlassen kannst

PKW GLAS • LKW GLAS • Reparatur und Austausch

Zeppelinstraße 4 • 02625 Bautzen • TEL. 0 35 91 • 270 20 20

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Wohnmagazin

Ab sofort ist das neue Wohnmagazin „MeinZuhause“ im Verlag und an vielen Auslagestellen in der Oberlausitz erhältlich. Das Magazin kann auch per Mail bestellt werden. kontakt@meinzuhause.co



Neuzugang

Die erste Damenmannschaft des HC Sachsen kann einen ersten Neuzugang vermelden. Dem Verein ist es gelungen, Anja Weithäuser, Jahrgang 84, als Verstärkung für den Rückraum der F1 für die nächste Saison in der Mitteldeutschen Oberliga zuzugewinnen.

CDU vor Ort

Unter dem Motto „Vorstand vor Ort“ will sich die Bischofswerdaer CDU stärker präsentieren. Erste Station war die Agro-Union-Produktion GmbH & Co KG in Großdrebnitz.

Ausbau

Ab 17. Juli 2013 wird in der Ortsdurchfahrt Cunewalde, Neudorfstraße gebaut. Der Landkreis erneuert im ersten Bauabschnitt bis zum Winter die Kreisstraße 7243 zwischen Abzweig Wuischgasse und Abzweig Kalkofenstraße. Der Ausbau des 2. Bauabschnittes (bis Ortsausgang) ist dann für 2014 geplant.

Neustart für Schiebocker Buchhandlung mit Tradition

Bischofswerda. (C.P.) Leseratten können aufatmen. Seit Freitag, dem 7. Juni gibt es wieder ein Buchgeschäft auf der Kirchstraße in Bischofswerda.

Inhaberin Angelika Heinrich tritt direkt in die Fußstapfen von Buchhändler Wieland Hantzsch, der das Geschäft aus gesundheitlichen Gründen leider aufgeben musste. Gemeinsam mit Tochter Mandy möchte Angelika Heinrich das Geschäft zu einem informativen Treffpunkt für große und kleine Bücherfreunde werden lassen.



Inhaberin Angelika Heinrich, Tochter Mandy und ihr Vorgänger Wieland Hantzsch freuen sich gemeinsam über die Wieder- bzw. Neueröffnung der Buchhandlung in Bischofswerda

Wenn die Tage wieder kürzer werden...

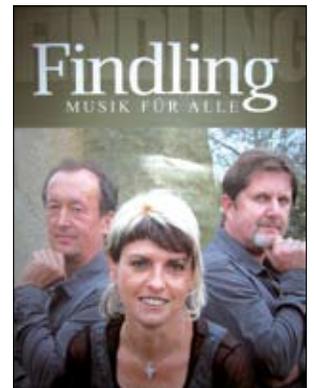
Sonnenwendfeuer in Großharthau

Großharthau. (F.D.) Der Feuerwehrgörderverein der Ortsfeuerwehr Großharthau e. V. lädt am **22. Juni 2013** zum Sonnenwendfeuer ein. Auch die Band „Findling“ aus Königswartha tritt wieder in der Großharthauer Feuerwehr auf, nachdem sie schon 2012 zum Haubertreffen die Gäste beim anschließenden Sonnen-

wendfeuer begeisterten. Ab 19:30 Uhr geht es im Gerätehaus Großharthau los. Der Eintritt ist frei.

Der Feuerwehrgörderverein wurde Anfang 2011 gegründet. Aktuell gibt es 60 Mitglieder, davon 46 Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr Großharthau. Der Feuerwehrgörderverein lädt jedes Jahr zu verschie-

denen Veranstaltungen wie dem Kinderfest, spontanen „Haubertreffen“, einem Weihnachtsmarkt und eben dem Sonnenwendfeuer ein. Dem Engagement der Mitglieder und seinen Sponsoren ist es zu verdanken, dass der Verein so regelmäßig zum geselligen Miteinander der Gemeinde beiträgt.



Gelungene 16. Schlossrundfahrt

Rammenau. (C.P.) Zahlreiche Besucher und Pferdefreunde waren am vergangenen Sonntag der Einladung zu einem Landausflug nach Rammenau

gefolgt. Höhepunkt der 16. Schlossrundfahrt war die Gespannausfahrt, welche pünktlich 9.00 Uhr im Meierhof des Schlosses startete. Die 25-Kilometer-Tour, die

auch durch das Stadtzentrum von Bischofswerda führte, war ohne große Regenschirme und schützende Planen für die Teilnehmer leider nicht zu meistern. Zur Siegerehrung am Nachmittag strahlte die Sonne dann aber als Ausgleich mit allen Festbesuchern um die Wette. 25 Pferdegespanne präsentierten sich in Form origineller und stilvoller

Schaubilder zum Tagesthema „Landpartie nach Rammenau“.

Das zahlreiche Publikum dankte bei jedem bewegten Bild mit begeistertem Applaus. Das hohe Niveau der Veranstaltung schlug sich nicht zuletzt in der Siegerehrung nieder. Nur geringe Punktabstände trennten die einzelnen Platzierungen.



„Tiertransport aus dem 18. Jahrhundert“ titelte das Gespann von Klaus Platz aus Jiedlitz. Zwei Schafe, ein Kaninchen, zwei Ferkel sowie Hühner, Tauben und ein Hahn waren seine „Mitreisenden“ auf der Kutsche, gezogen von zwei Fjordpferden.

Punktewertung: **1. Platz:** Dr. Axel Geide, Horka (Zweispänner mit Schweren Warmblütern, in Brustblatt-Anspannung, vom Sattel aus gefahren) – **2. Platz:** Holm Ufer, Wilschdorf (Zweispänner mit Schweren Warmblütern, in englischer Kunt-Anspannung) – **3. Platz:** Angelika Leuner, Langenwolmsdorf (Zweispänner mit Schweren Warmblütern, in englischer Kunt-Anspannung)

Sieger in der Publikumswertung: **1. Platz:** Christoph Scholze (Zweispänner mit Schweren Warmblütern, in englischer Kunt-Anspannung) – **2. Platz:** Klaus Rinke, Brettnig-Hauswalde (Zweispänner mit Schweren Warmblütern, in englischer Kunt-Anspannung) – **3. Platz:** Dr. Axel Geide, Horka (s.oben)

Gymnasiasten gewinnen Reise nach Straßburg

Ausschreibung der Austragung des 4. Europafestes geplant

Hoyerswerda. (K.K.) Hunderte Gäste besuchten das 3. Europafest in Hoyerswerda, welches auf der Kinder- und Jugendfarm stattfand. Rund 300 Kinder und Jugendliche, im Alter von 7 bis 16 Jahren, präsentierten an siebzehn Ständen europäische Themen unter dem Motto „Wir in Europa - Europa und wir!“ Eingeladen hatten Hermann Winkler, Mitglied des Europäischen Parlaments, und das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB). Zeitgleich wurde hier auch der Tag des offenen Hofes gefeiert. Der Europaabge-

ordnete zur Idee: „Das Fest bietet eine Gelegenheit, mit Menschen über das Thema der Europäischen Union ins Gespräch zu kommen - EU-Politik zum Anfassen.“ Auch der Sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich war zu Gast. Er bedankte sich für die Idee und die Umsetzung des Europafestes und hofft, dass es zu einer festen Tradition wird.

Maria Michalk, Vorsitzende des CSB und Bundestagsabgeordnete sagte: „Wir wollten die Kinder und Jugendlichen in das Fest mit einbeziehen. Die

vielfältigen Stände zeigen, was alles Europa ist.“ So bereiteten die Kinder zum Beispiel verschiedene europäische Gerichte zu. Nach Verkostung sollten sie dann den Ländern zugeordnet werden. Die Kindergruppen mit den besten Ideen der Präsentationen wurden ausgezeichnet. Den ersten Preis, eine Reise nach Straßburg ins Europäische Parlament, gewann eine Klasse des Foucault-Gym-

nasiums Hoyerswerda. Sie punkteten mit der Durchführung ihrer „Multikulturellen Woche“.

Zuvor fand das Fest bereits in Bautzen und in Lehndorf statt. Hermann Winkler blickt voraus: „Ich möchte, nach Möglichkeit, das Europafest auch zukünftig durchführen. Meine Idee ist es, die Austragung auszuschreiben. Es gibt sogar schon Interessenten.“



Maria Michalk, Vorsitzende CSB und Bundestagsabgeordnete, Stanislaw Tillich, Sächsischer Ministerpräsident und Herman Winkler, Mitglied des Europäischen Parlaments bei der Besichtigung der Präsentationen

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Aus Protest

Der Publizist Mathias Priebe, welcher die Kolumne „Auf dem Prüfstand“ in der SZ/Hoyerswerdaer Tageblatt schreibt, stellt seine Tätigkeit aus Protest ein. Hintergrund ist die öffentliche Diffamierung von fünf Hoyerswerdaer Musikern der Band „Immerhin“ als rechtsradikal. Sie hatten sich mit dem anti-rassistischen Lied „Führerin“ für den Contest zum Seelandfestival beworben und waren von diesem Wettbewerb ausgeschlossen worden.

Soforthilfen

Infos zu Hilfen bei Hochwasserschäden unter www.landkreis-bautzen.de. Private Eigentümer und Unternehmer in Bautzen melden Schäden bis 19. Juni im Bautzener Bürger-Service, Innere Lauenstr.1.

Gedenkveranstaltung

Die zentrale Gedenkveranstaltung zum 60. Jahrestag des Volkaufstandes am 17. Juni 1953 findet 2013 in Görlitz statt. Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Landtagspräsident Dr. Matthias Röbler, Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Kirchen, Verbänden und Vereinen erinnern gemeinsam an jene Ereignisse vor 60 Jahren.

Rammenau

Rammenau wird Sachsen beim Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ vertreten. 24 Orte aus ganz Deutschland haben es in den Bundeswettbewerb geschafft. In Rammenau ist die Expertenkommission am 22.06.2013 für ca. drei Stunden unterwegs.

Zahl der Woche

10.718

Raucher erkrankten 2011 in Sachsen an Krebs.

ZIEGLER läuft auch mit –
und läuft und läuft ...

Wir wünschen allen Läufern und
Läuferinnen viel Freude und Erfolg!

Wenn wir ZIEGLERS mal nicht laufen, sind wir die Spezialisten in Sachen Stahlleichtbau und Stadtmöblierung und das gleich hier um die Ecke in Nebelschütz. Und das bereits seit 20 Jahren.



ZIEGLER[®]
Außenanlagen von A-Z

E. ZIEGLER Metallbearbeitung AG · Gewerbebark am See 1
01920 Nebelschütz · Free Call 0800 100 49 02

3. DAK-Firmenlauf

Hunderte Teilnehmer erwartet

Bautzen. (F.D.) Am 26. Juni 2013 findet der dritte DAK-Firmenlauf in Bautzen statt. Pünktlich nach Feierabend fällt um 18.30 Uhr der Startschuss auf dem Kornmarkt. Die DAK-Gesundheit und der Kreis-sportbund Bautzen erwarten für den fünf Kilometer (2 Runden á 2,5 km) langen Lauf mehrere hundert Teilnehmer. „Es geht nicht um Bestzeiten und Höchstleistungen“, sagt Bautzens DAK-Gesundheit Bezirksleiter Jens-Eric Allinger. „Im Vordergrund steht die

Freude an der Bewegung“.

Bei dem Mannschaftslauf geht es vor allem um das gemeinsame Sporterlebnis. Der DAK-Firmenlauf Bautzen soll zugleich die wirtschaftliche Stärke und den Facettenreichtum der Region aufzeigen. Die Teams aus vier bis sieben Mitarbeitern treten als reine Frauen- oder Männermannschaft oder gemischt an. Prämiert werden das beste und das kreativste Team, der temporeichste Chef, die schnellste Sekretärin und der beste Azubi/Student.

Nach dem Lauf findet noch eine „After-Work-Party“ auf dem Kornmarkt statt. Anmeldeschluss ist der 23. Juni. Infos und Anmeldung unter <http://baerservice.de/Firmenlauf-Bautzen/>

www.firmenlauf-bautzen.de

Malburg & Dr. Fleischer Partnerschaft, Steuerberatungsgesellschaft



Run & Fun – wir laufen mit.

Wir wünschen unseren **M&F Tax-Runners** und allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg!

Bautzen · Karl-Liebnecht-Straße 2 · Tel. 03591 / 48510 · www.malburg-fleischer.de



Vertragsrecht: Wann ist die Kündigung eines DSL-Vertrages aus wichtigem Grund möglich?

■ RA Cornelius Hartmann
Voraussetzung für die Kündigung eines DSL-Anschlusses aus wichtigem Grund ist, dass dem Kündigenden die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen nicht zugemutet werden kann.

Im Allgemeinen ist dies nur dann anzunehmen, wenn die Gründe, auf die die Kündigung gestützt wird, im Risikobereich des Kündigungsgegners, also des Anbieters, liegen.

Bietet der Vertragspartner dem Kunden bei einem Wechsel nun Folgendes an: „Wir erledigen nun alles Weitere für Sie: Kündigung Ihres bisherigen Anschlusses, Rufnummermitnahme in vielen Gebieten möglich und bereits inklusive, Einrichtung des V.-Anschlusses...“, so hat er nach der Entscheidung des Bundesgerichtshofes (Urteil vom 07.03.2013, Az. III ZR 231/12) auch dafür Sorge zu tragen, dass

die gesamte Abwicklung des Anbieterwechsels, einschließlich der Mitnahme der bisherigen Rufnummer, für den Kunden erfolgt und auch möglich ist. Darin enthalten ist auch die Auseinandersetzung mit dem bisherigen Anbieter. Das lässt sich aus der zwischen dem Kunden und dem Anbieter getroffenen Vereinbarung entnehmen, „alles Weitere“ für den Kunden zu erledigen.

Aus dieser sämtliche erforderlichen Maßnahmen erfassenden Vereinbarung folgt, dass der Anbieter es auch übernimmt, die Verwendbarkeit der bisherigen Rufnummer zu gewährleisten und die dafür notwen-

digen Schritte gegenüber dem vormaligen Teilnehmernetzbetreiber zu ergreifen. Bestärkt wird dies zudem dadurch, dass der neue Anbieter den Kunden auch von der Kündigung gegenüber dem bisherigen Anbieter entlastet.

Eine mehrwöchige Nichterreichbarkeit des Anschlusses des Kunden aus den Netzen anderer Telekommunikationsdiensteanbieter als dem neuen Anbieter stellt einen wichtigen Grund zur Kündigung des Vertrages dar, da damit eine wesentliche Funktion des Telefons, d. h. ein entscheidender Teil der geschuldeten Leistung, ausfällt.

CORNELIUS HARTMANN

Rechtsanwaltskanzlei

<p>Cornelius Hartmann Rechtsanwalt</p> <p>Gerhard Pohlan Rechtsanwalt</p>	<p>Michaela Rothe Rechtsanwältin FA für Familienrecht</p> <p>Manuela Schimansky Rechtsanwältin</p>
<p>Tätigkeitsschwerpunkte u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">• Verkehrsrecht <li style="width: 50%;">• Familien- und Eherecht <li style="width: 50%;">• Arbeitsrecht <li style="width: 50%;">• Unterhaltsrecht <li style="width: 50%;">• Baurecht <li style="width: 50%;">• Mietrecht 	
<p>02625 Bautzen · Taucherstraße 22 (gegenüber dem Justizgebäude)</p> <p>Telefon (0 35 91) 44 22 8 · Telefax (0 35 91) 46 01 44</p>	

Augen auf im Rechtsverkehr!

■ RA Frank Kunkel, Fachanwalt f. Bau- und Architektenrecht und RA Sven Biebrach



RA Frank Kunkel, Fachanwalt f. Bau- und Architektenrecht

Im alltäglichen Leben werden jeden Tag eine Vielzahl von Verträgen geschlossen. Begibt man sich zum Bäcker, um seine Frühstücksbrötchen zu kaufen, schließt man einen Kaufvertrag gemäß § 433 ff. BGB.

Der Arbeitnehmer erbringt seine Arbeitsleistung gegenüber dem Arbeitgeber nach §§ 611 ff. BGB, dem Dienstvertragsrecht. Bestellt man beim Bauun-

ternehmer die Errichtung eines Gartenhäuschens, so schließt man ein Werkvertrag nach §§ 631 ff. BGB.

Regelmäßig kommt es in der Abwicklung von Vertragsverhältnissen zu Schwierigkeiten und gegebenenfalls auch im Ergebnis dessen zu Rechtsstreitigkeiten.

Aus diesem Grund gilt im allgemeinen Rechtsverkehr: **Drum prüfe, wer sich ewig bindet.**

Glaubt man den Versprechungen des Vertragspartners und werden diese im Vertragstext nicht ausreichend fixiert, so ist es für den Besteller oder Käufer in den meisten Fällen sehr schwierig bis unmöglich, die eigentliche vertragliche Absprache, d. h. das, was der Vertragspartner einem versprochen hat, zu beweisen. Nur wenn man die Beweislast erfüllen kann, ist man auch in einer Rechtsposition, seine Ansprüche gerichtlich durchzusetzen. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, bereits in der so genannten Angebotsphase, d. h. den dem Vertragsabschluss zeitlich vorgelager-

ten Verhandlungszeitraum, sich genau über das Unternehmen oder die Person des Vertragspartners, die wirtschaftliche Stärke des Vertragspartners, aber vor allen Dingen über die konkreten Vertragsinhalte mit der konkreten Leistungsbeschreibung der Verpflichtung des anderen Vertragspartners zu informieren, dies zu dokumentieren und sich zu einigen.

Oft erlebt man im allgemeinen Rechtsverkehr, dass Besteller eines Bauwerkes meist Wert nur auf den zu zahlenden Preis legen. Dabei versäumen Sie, sich mit den konkreten Detailinhalten des meist umfangreichen Angebotes des Bauunternehmers tiefgründig auseinanderzusetzen und zu informieren, ob auch wirklich jede Leistung, die gewünscht und bestellt werden soll, konkret beschrieben worden ist, in folgedessen dann klar ist, dass das Leistungssoll (die Vertragserfüllungsverpflichtung des Bauunternehmers) eindeutig geregelt und beschrieben ist.

Lücken im Angebot füh-

ren meistens dazu, dass der Besteller und Auftraggeber mit Mehrkosten überzogen wird, um überhaupt ein bezugsfähiges Haus zu erhalten.

Diese Rechtssituation führt typischerweise zu streitigen Auseinandersetzungen, die natürlich wieder Geld kosten.

In einem solchen Fall ist es dem Auftraggeber und Besteller nicht möglich, wegen sogenannter Vertragsreue das Vertragsver-

hältnis rückabzuwickeln oder zu beenden.

Im Hinblick dessen ist jeder gut beraten, bei hohen Investitionen oder Vertragsabschlüssen mit wichtiger Bedeutung für den einzelnen, sich frühzeitig vor Vertragsabschluss sowohl technisch, wirtschaftlich als auch juristisch beraten zu lassen. Nur so ist es möglich, frühzeitig Rechtsstreite, die letztendlich nur Geld, Zeit und Nerven kosten, zu verhindern.

KUNKEL

Rechtsanwälte
Fachanwälte

Im Bauvertragsrecht betreut Sie:

Rechtsanwalt

Frank Kunkel

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 03578 / 78 40 10

Wallstraße 9
02625 Bautzen
Tel.: 03591 / 27 18 80

info@kunkel-anwaelte.de

Echt Sächsisch!

Schmackhaftes aus der Region

Ob frischer Spargel, knackige Äpfel, saftige Birnen oder süße Erdbeeren - knackfrisch geerntet und wegen der kurzen Transportwege besonders umweltfreundlich: Saisonales Obst und Gemüse direkt aus der Region steht bei Verbrauchern hoch im Kurs.

Bewusst entscheiden
Schon beim Einkauf lässt sich die Qualität von Obst und Gemüse prüfen. Oft ist auf den ersten Blick erkennbar, ob es unversehrt, sauber und frei von Schädlingen ist. Wer einmal an der Ware schnuppert, merkt außerdem schnell, ob sie den für die jeweilige Sorte typischen natürlichen Geruch ausströmt. Riecht sie unangenehm, sollte man besser nicht zugreifen. Überhaupt sollte Obst und Gemüse natürlich frisch und knackig sein. Durch vorsichtiges Tasten lässt sich herausfinden, ob es doch schon an einigen Stellen weich geworden ist. Und bei Wassermelonen zum Beispiel lässt sich sogar mittels eines Klopfstests prüfen, ob sie reif sind. Dann klingen sie hohl.

qs-live.de der Website der EU-geförderten Kampagne „QS-live. Initiative Qualitätssicherung“.

Kenner der Saison

Die Zunge ist ganz klar der unbestechlichste Ratgeber in Sachen frischer Geschmack – normalerweise muss der Geschmackstest jedoch bis nach dem Einkauf warten. Es ist also gut zu wissen, welche Obst- und Gemüsesorten gerade Saison haben, denn bei ihnen ist Frische so gut wie garantiert.

Obst richtig lagern

Für viele Obstsorten ist es im Kühlschrank zu kalt. Sie bleiben zwar meist genießbar und sind teilweise länger haltbar, verändern aber ihren Geschmack, wie etwa Beeren und Aprikosen. Die halten sich am besten bei etwa acht Grad Celsius. Auch Wärme, Licht und Sauerstoff können Vitamine zerstören. Äpfel und Birnen verströmen zudem das Reifegas Ethylen, das andere Obstsorten vor-schnell reifen lässt.

Gesund und geprüft

Wer auf das QS-Prüfzeichen achtet, kann sich darauf verlassen, dass Obst und Gemüse aus kontrollierter Produktion stammt. Man findet das blaue Zeichen auf der Umverpackung, etwa bei Salat. Bei Äpfeln, Trauben und anderer loser Ware einfach mal den Lebensmittelhändler fragen, er kann Auskunft geben. Weitere Informationen dazu gibt es auch unter www.qs-live.de.

Fleischerei Ulbricht
Eigene Herstellung

- Fleisch- & Wurstwaren aus eigener Herstellung
- Partyservice

25 Jahre
Grenzstraße 4
Steinigtwolmsdorf
Tel. 035951 / 32271

Zur Alten Mühle
Bäckerei Inge Wagner

Wir empfehlen Ihnen:

- Aus dem Holzbackofen freitags aller 14 Tage **süße und herzhafte Sachen**
- Rustikaler Partyservice
- Torten sowie Bildertorten zu jedem Anlass

02627 Radibor, OT Milkel
Tel. 035934 6322, Fax 789497
baeckerei-wagnerjens@web.de
www.baeckerei-wagner-milkel.de

Inh. Maik Strauß

Fisch-Schuppen
Zierfischzucht und -handel

Frisches Lebendfutter ständig im Angebot!

Löbauer Straße 12
02894 Sohland a. R.
Telefon: 0172 8474948

maik@fisch-schuppen-strauss.de
www.fisch-schuppen-strauss.de

Mario Steinert lädt an jedem Sonntag und an den Feiertagen von 10 – 18 Uhr ins neu erbaute Bauernhofcafé mit Biergarten nach Diehsa ein.

Herzlich willkommen auf dem Geflügel- und Bauernhof Mario Steinert. Hier erleben Sie Natur pur: Besichtigung • Erholung • Entspannung

NEU: ganztägig frisch gegrillte Broiler • Softeis • Kugelleis • Kaffee Bauernkuchen! • Erfrischungsgetränke • kühles Bier vom Fass!



Geflügelhof Mario Steinert
Weißenberger Str. 73a
02906 Diehsa
Telefon 035827 78428
www.frischgefuegel-steinert.de

Für unsere Jüngsten: Hüpfkissen, Riesensandkasten, ab 12 Uhr: Ponykutschfahrten

FRISCHE EIER – zum Backen, Kochen und Genießen von unseren glücklich im Freiland gehaltenen Hühnern.

Aus eigener Aufzucht & Brüterei bekommen Sie von uns in gewohnter Qualität. Junghennen bis Legereife in verschiedenen Rassen und Farben. Gänse, Enten (Mularden, Pekingenten, Flugenten und auch nur Erpel) Masthähnchen, Puten und Perlhühner. Alle Tiere sind mehrfach schutzgeimpft und für die Auslaufhaltung bestens geeignet. Impfbescheinigungen werden ausgehängt. Weiterhin erhältlich sind Futtermittel sowie Tierzuchtartikel.

Jeden Dienstag frisch!
geschlachtetes Geflügel küchenfertig für eine gesunde Ernährung erhältlich.

Für Fragen, Bestellungen und Angebote rufen Sie uns an.
035953 7432
Schulstraße 5 in 01906 Burkau
Geöffnet: Montag bis Freitag 7 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr & Samstag 8 bis 10 Uhr

Lausitzer Leinöl kaltgepresst
Lausitzer Ölmühle

Gesünderes Leinöl aus der Lausitz
Lausitzer Ölmühle bietet jetzt auch ungefiltertes Leinöl an

Hoyerswerda. Die Lausitzer Ölmühle verkauft jetzt auch ungefiltertes Leinöl. Dabei wird das Öl nicht nur einfach ohne Filter gepresst, die gesamte Anlage musste umgebaut werden. Dafür investierte die Lausitzer Ölmühle jetzt 5.000 Euro. Lohnenswert ist der Aufwand allemal. Denn das ungefilterte Leinöl enthält Lignan, bei dem die Wissenschaft eine Schutzwirkung unter anderem gegenüber Darm- und Brustkrebs vermutet. Auch Herz-Kreislauferkrankungen soll damit entgegen gewirkt werden können. Beim üblichen Herstellungsprozess wird das Lignan mit den Schwebstoffen aus dem Öl gefiltert. Denn diese besonders gesunden Stoffe, die bisher ins Tierfutter gingen oder zu Leinkuchen verarbeitet wurden, sitzen direkt unter der Schale. Anders als bei der maschinellen Abfüllung des gefilterten Leinöls legen die Mitarbeiter hier aber noch Hand an. Das trübe Edelprodukt ungefilterten Leinöls kann man nun direkt im Hofladen der Ölmühle in Hoyerswerda erwerben oder auch übers Internet bestellen. Bald wird es dann sicherlich auch an ausgesuchte Partnerunternehmen geliefert werden können.

Lausitzer Ölmühle Hoyerswerda GmbH
A.-Bebel-Str. 5 • 02977 Hoyerswerda • Tel: 03571 406298 • Fax: 404074
www.lausitzer-oelmuehle.de

Die Erdbeersaison wird ab 17. Juni eröffnet!
im Obstbaubetrieb Wahode

Am Silberbach 7 • OT Cannewitz • 01877 Demitz-Thumitz

Selbstopflücke und Kauf ist Montag – Sonntag von 8 – 18 Uhr in Cannewitz möglich.

ANZEIGE



20 Jahre Caritasverband Oberlausitz e.V.

Am 19.6.1993 ist der Caritasverband Oberlausitz e.V. von engagierten Menschen und von den katholischen Gemeinden der Oberlausitz gegründet worden, um den diakonischen Auftrag

der Katholischen Kirche in unserer Region zu bündeln und subsidiär zu ergänzen. Caritasarbeit begann nach dem 2. Weltkrieg in der Region Bautzen bereits 1947. Getreu dem Motto „Ge-

meinsam ein Stück des Weges“ helfen 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Oberlausitz Menschen in Not. Der Bautzener Bote sprach mit dem Geschäftsführer Uwe Benkewitz.

■ **Guten Tag Herr Benkewitz, der Caritasverband in der Oberlausitz wird 20 Jahre alt. In diesen letzten 20 Jahren ist viel passiert. Welche Erinnerungen haben Sie an die Anfangsjahre des Verbandes nach seiner Gründung?**

Benkewitz: Natürlich habe ich da mehr Erinnerungen, als ich Ihnen hier erzählen kann. Besonders die 1990er Jahre waren geprägt von Neuaufbau und neuen Möglichkeiten, Hilfen für Menschen in Not zu initiieren: 1993 begannen wir mit der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Unsere Beraterin, Gisela Grubert, übernahm diesen Dienst.

Wir übernahmen mit der Arbeit von Bernward Kreuzkam Verantwortung für die nach der Wende zu uns kommenden Spätaussiedler, aber auch für Kriegsflüchtlinge und Menschen, die in unserem Land Schutz und Asyl suchten.

1995 konnten wir die Allgemeine soziale Beratung (AsB) mit Andreas Deckwart neu besetzen. Er hat die besondere Fähigkeit, Netzwerke zu nutzen und neu zu schaffen, mit denen die Hilfe für Menschen in Not gebündelt und verbessert wird.

Viele Jahre arbeitete die Caritas in Bautzen in der Nähe des Domes. Im Jahre 1997 zogen wir in größere Räume am Kirchplatz. 1999 erhielten wir eine Erbschaft, die es uns ermöglichte, im Raum Kamenz mit der ambulanten Hospizarbeit zu beginnen. Der Dienst ist in den letzten Jahren sehr gewachsen: heute begleiten viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Menschen in ihrer letzten Lebensphase und werden durch drei

Hauptamtliche ausgebildet und koordiniert.

■ **In welchen Bereichen ist der Caritasverband tätig? Und wie haben sich die Tätigkeitsfelder in den letzten Jahren verändert?**

Benkewitz: Der Caritasverband Oberlausitz ist zum einen tätig als Träger von folgenden Beratungsdiensten.

- Allgemeine soziale Beratung
- Schwangerschaftsberatung (Rat und Hilfe für Schwangere und Familien bis zum 3. Lebensjahr des Kindes)
- Kur- und Erholungsplatzvermittlung
- Migrationsberatung für Erwachsene
- Soziale Beratung für Schuldner
- Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Kamenz Hoyerswerda
- Sozialer Möbeldienst Bautzen

Und zusammen mit dem DRK Bautzen tragen wir das Sozialkaufhaus Bautzen in der Steinstraße Bautzen.

Aus dieser Arbeit bauen wir immer wieder Projekte auf, die auf sich verändernde Notlagen von Menschen reagieren. Besonders haben wir dabei Menschen im Blick, die durch das „soziale Netz“ durchgefallen sind. Das sind z. B. Menschen, die verschuldet oder unverschuldet in Krisen geraten sind oder bei denen das System staatlicher Hilfen nicht ausreicht.

Interessant und aktuell ist ein Projekt „Elternpatenschaften“, das wir mit dem Kinderschutzbund aufbauen. Idee dabei ist, Menschen, die Hilfe brauchen und Menschen, die Hilfen geben wollen, zusammenzubringen.

Manchmal ergibt sich



Foto: LVA

Andreas Deckwart und Andrea Hentsch bei der gemeinsamen Besprechung mit Geschäftsführer Uwe Benkewitz

aber auch die Notwendigkeit „kleinerer“ Veränderungen: unser Möbeldienst wird im Laufe des Herbstes einen neuen Standort beziehen. Wir wollen mehr Menschen (Spender und Empfänger) erreichen - die Räume auf dem Schmoler Weg reichen nicht mehr aus.

Wir sind nach 1993 aber auch Träger von Einrichtungen geworden:

- Sozialstationen Bautzen-Kamenz, Wilthen und Ostritz
- Kinderhaus „St. Bernhard“ in Kamenz
- Altenpflegeheim „St. Antoni-Stift“ Ostritz

Die Sozialstationen unterstützen pflegende Angehörige und ihre Hilfe ist da besonders gebraucht, wo es keine Angehörigen gibt, die helfen können.

■ **Leider wird auch im sozialen Bereich viel gekürzt. Wie schaffen Sie es trotzdem, alle Aufgaben zu bewerkstelligen?**

Benkewitz: Das ist in den

letzten Jahren zunehmend schwerer geworden. Wir haben uns, wie die anderen Wohlfahrtsverbände auch, darauf einstellen müssen, daß die Hilfe für Menschen in Notlagen den „Gesetzen des Marktes“ unterworfen wurde. Das provozierte unter anderem eine Konkurrenz der „sozialen Anbieter“ wie auch wir nun genannt werden. Plötzlich wurde von „Kunden“ und „Klienten“ gesprochen. Das sehe ich sehr kritisch. Im Landkreis Bautzen ist uns trotzdem gelungen, daß die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege (DRK, Parität, Diakonie, Arbeiterwohlfahrt und wir) offen und vertrauensvoll miteinander umgehen und den Blick dafür behalten, daß unsere gemeinsame Aufgabe ist, den Mund aufzumachen für Menschen, die Not leiden, und ihnen ganz praktisch von Mensch zu Mensch Beistand zu geben und zu helfen.

Wirtschaftlich ist man-

cher unserer Dienste sehr in Not: Die Krankenkassen finanzieren unsere Arbeit nicht ausreichend, unsere Beratungsdienste erhalten von den Landkreisen nicht ausreichend finanzielle Unterstützung. Da sind viele Gespräche und Verhandlungen notwendig und wir müssen an vielen Türen klopfen.

Hilfreich sind Menschen, die mit der Caritas-Sammelbüchse in den Städten unterwegs sind und für uns um Spenden bitten sowie Menschen, die uns unterstützen, weil ihnen unser Ziel am Herzen liegt: Hilfe für Menschen in Not.

Vielleicht regt unser Gespräch Menschen an, die Caritas durch eine Spende zu unterstützen. Das ist unser Spendenkonto:

Caritasverband Oberlausitz
Kreissparkasse Bautzen,
BLZ: 855 500 00
Konto: 1099990609

■ **Vielen Dank für das Gespräch.**



Arbeit und Wohnen in der Gemeinde Hochkirch



INFO

Fläche: 42 km²
 Einwohner: 2400
www.hochkirch.de
 Immopreise:
 • 28,00 €/m² vollerschlossen, davon 24,93 €/m² Grundstückspreis und 3,07 €/m² Abwasseranschluss
 Besonderheit: 2,00 €/m² Familienrabatt für Familien mit Kindern



(F.P.) Auf dem Weg von Bautzen nach Löbau liegt auf einer Anhöhe vor der malerischen Kulisse der Czornebohbergkette die Gemeinde Hochkirch. Mit ihrem barocken Kirchturm ist sie weithin zusehen. Markant ist aber auch das kleine Gewerbegebiet mit den größten Unternehmen (Motorgeräte Hübner, Autohaus Voigt und Baustoffhandel Brummer) im Ort. „Wir sind mit der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gemeinde sehr zufrieden. Die meisten Firmen, auch in den anderen Orts-

teilen von Hochkirch, sind gewachsene Unternehmen, vor allem in Handwerksbereich“, so Bürgermeister Norbert Wolf. Aber auch auf Neusiedlungen kann mit Stolz verwiesen werden. So gibt es nach dem Verkauf des Bahnhofes Pommritz einen Investor, der das Gebäude zu Wohnzwecken umbauen möchte. Unweit davon liegt auch das neue Gewerbegebiet, welches eine Fläche von 1,6 Hektar aufweist. In Planung ist auch eine Kurzeittagespflege mit 15 Betten bzw. Pflegeplätzen.

Bürgermeister Wolf meint: „Von 55 Bauplätze für Eigenheime sind nur noch 6 Flächen zu verkaufen. Das zeigt die Attraktivität von Hochkirch. Zudem haben wir vom Arzt, Kindereinrichtungen, Grund- und Mittelschule, Einkaufsmöglichkeiten sowie Seniorenheim alles in der Gemeinde.“

2. Sommerfest

im Hof des Konzert- und Ballhauses in Hochkirch
 Sonnabend - 22. Juni 2013 - ab 19.30 Uhr

Ein sommerliches Speisen- und Getränkeangebot sowie Musik und Unterhaltung mit „Barnabas und Frank“ von den Burkauer Musikanten werden für gute Stimmung und Frohsinn sorgen.

Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Saal statt.
 Eintritt: 5,- €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihr Kulturförderverein Hochkirch e. V.

Bäckermeister
Michael Bläsche
Täglich frische Backwaren

August-Bebel-Platz 4 • 02627 Hochkirch • Tel. (035939) 81527

ELEKTRO WOLF ELEKTROMEISTER
VOLKER SIMM
 ELEKTROINSTALLATION

► Beratung ► Planung ► Installation ► Service

02627 Hochkirch • OT Plotzen Nr. 7 • Mobil: 0171 7241373

Gerüstbau OGAU

OT Steindörfel Nr. 11 • 02627 Hochkirch
 Inh. Stephan Hogau
 Funk. (0171) 3 40 17 57
 E-Mail: hogau@t-online.de

Auf- & Abbau • Vermietung • Verleih

Elektrodienstleistungen
Pietschmann Beratung Installation Service Reparatur

Thomas Pietschmann - **Handwerksmeister**

02627 Hochkirch Tel. 035939 81382 • Fax 80607
 Karl-Marx-Straße 28 Mobil 0172 7970634

Blitzschutz • Photovoltaik

Familien lieben Autos, die praktisch gut aussehen.

Jetzt schwärmen und bestellen.

Für Familien und alle, die in ihrer Freizeit einen aktiven Lebensstil pflegen, ist der neue Golf Variant die beste Entscheidung.

Der neue Golf Variant. Einfach schön.

Das Auto.

Voigt
 www.ah-voigt.de

AH Voigt Hochkirch GmbH & Co KG • K.-Marx-Str. 1 • Hochkirch
 Telefon (035939) 823-0 • info.hochkirch@ah-voigt.de

JOHANNES REICHEL
Dachdeckermeister

Bedachungen
 Wärmedämmung
 Terrassenabdichtungen
 Solardächer
 Dachentwässerung
 Kaminkopfpräparaturen
 Zimmererarbeiten

02627 Hochkirch · Zschorna Nr. 40
 Tel. 03 59 39 / 8 13 07 · Fax 8 01 23
 Funk 0171 4 482 307
 E-Mail: info@reichel-dachdecker.de
www.reichel-dachdecker.de

Hotel und Pension
Assmann

Steindörfel 7b • 02627 Hochkirch
 Telefon (035939) 81363

Genießen Sie Ihre Feier im Landidyll und die Nacht im Wasserbett.

Der Chef kocht selbst.
 Restaurant mit 60 Plätzen
 Kaminzimmer mit 16 Plätzen
 Biergarten mit 36 Plätzen
 Pension mit 46 Betten

www.pension-assmann.de

Tag des Fußes

Alljährlich am letzten Mittwoch im Juni, dieses Jahr also am **26. Juni**, ist Tag des Fußes. Und unsere Füße verdienen es, beachtet zu werden, legen sie doch im Laufe unseres Lebens schätzungsweise 120.000 Kilometer zurück. Um diese Belastung bewältigen zu können, ist ein komplizierter Aufbau nötig: 26 Knochen sind

über 33 Gelenke miteinander verbunden. Hinzu kommen 100 stabilisierende Bänder und 20 Muskeln mit starken Sehnen sowie eine Vielzahl von Blutgefäßen und Nerven.

Füße pflegen

Die richtige Pflege beginnt mit der sorgfältigen Reinigung. Um die Haut nicht aufzuweichen, genügt ein tägliches fünfminütiges warmes Fußbad. Damit ist die Hornhaut so gut vorbereitet, dass man sie mit einem Bimsstein abreiben kann. Nach dem Bad müssen die Füße gut abgetrocknet werden - vor allem zwischen den Zehen. Eine rückfettende Creme macht die rauen Stellen wieder geschmeidig. Das Fußbad weicht auch die Fußnägel auf, so dass sie geschnitten werden können. Etwa alle drei Wochen sind sie an der Reihe und werden gerade, aber nicht zu kurz abgeschnitten. Gesunde Füße benötigen ein trockenes und warmes Fußklima sowie viel Luftaustausch. Daher sind Strümpfe und Schuhe aus Naturmaterialien empfehlenswert - genau wie häufiges barfuß Laufen. Viele Menschen tragen aber Schuhe, die zu groß oder zu klein sind, zu schwer oder zu steif, so dass die Füße nicht optimal abrollen können. Dabei ist es gerade in der wärmeren Jahreszeit, in der wir viel mehr als sonst zu Fuß unterwegs sind, wichtig, dass unsere Schuhe leicht und flexibel sind, optimal passen und einen sicheren Halt bieten.

Fußdeformationen vermeiden

Wie Untersuchungen gezeigt haben, kann falsches Schuhwerk bei Kindern zu späteren Fußdeformationen sowie Hüft- und Rückenbeschwerden führen. So leiden etwa 15 Millionen Deutsche unter schmerzhaften Fehlstellungen, obwohl angeborene Fußschäden eher die Ausnahme sind. Bei Kindern sind zu große oder zu kleine Schuhe besonders gefährlich, da ihre Füße noch weich und formbar sind. Tragen die Mädchen oder Jungen zu kleine Schuhe, werden die Füße gestaucht, bei zu groß gekauften Schuhen hat der Fuß im Mittelbereich keinen Halt und rutscht in die Schuhspitze. Optimal ist ein Spielraum von neun bis 15 Millimetern im Schuh.

Podologische Praxis

Medizinische
Fußpflegerin

Bärbel Bulang
staatl. geprüfte Podologin

Neugasse 6
02625 Bautzen
Tel.: 03591 - 530712
Fu.: 0173 - 5711273
E-Mail: PodologieBulang@aol.com

ANZEIGE

Gut geimpft auf Reisen

Rechtzeitig vor dem Urlaub den
Impfschutz überprüfen

Die Planung einer Reise ist ein guter Anlass, den eigenen Impfschutz zu überprüfen. Denn unabhängig von eventuell notwendigen Reiseimpfungen sollte jeder Erwachsene in Deutschland einen vollständigen Schutz gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf und Kinderlähmung haben. Darauf weist Ursula Schubert, Gesundheitsberaterin der IKK classic, hin.

Wie es um den Impfschutz bestellt ist und ob Auffrischungsimpfungen notwendig sind, erkennt der Hausarzt an den Eintragungen im Impfbuch. Zu einer Immunisierung sind meist mehrere Impfungen in kleineren oder größeren Abständen erforderlich. Wer eine Fernreise plant, sollte sich deshalb frühzeitig beim Arzt oder Gesundheitsamt oder einer tropenmedizinischen Beratungsstelle über empfehlenswerte Impfungen oder Vorbeugemaßnahmen informieren. Die IKK classic übernimmt die Kosten für empfohlene Reiseimpfungen.

Manche Impfungen sind sogar - je nach Reiseverlauf - vorgeschrieben. Wer beispielsweise an einer Rundreise oder Kreuzfahrt teilnimmt und unterschiedliche Länder mit Gelbfieber-Vorkommen bereist, muss unter Umständen eine Impfung bei der Einreise nachweisen.

Bei Reisen in tropische und subtropische Länder empfiehlt die IKK classic Impfungen gegen Typhus und Hepatitis A. Die Impfung gegen Hepatitis B gehört bei Jugendlichen auch in Deutschland

zu den Standardimpfungen. Sie wird als Reiseimpfung besonders dann empfohlen, wenn der Reisende längeren und engen Kontakt zur einheimischen Bevölkerung haben wird.

Zu einer Impfung gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), die von Zecken übertragen wird, wird insbesondere Trekking- und Wanderurlaubern in Süddeutschland, Ost- und Mitteleuropa geraten. Trekkingreisende nach Südostasien sollten sich über eine vorbeugende Impfung gegen Tollwut informieren. Eine Impfung ist in jedem Fall nach dem Kontakt mit einem tollwutverdächtigen Tier erforderlich, denn Tollwut verläuft immer tödlich.

Impfungen gegen Cholera und Meningokokken hingegen brauchen nur Reisende, die in Epidemiegebiete reisen. Wer sich jeden Winter in Deutschland gegen Grippe impfen lässt (empfohlen für chronisch Kranke und Menschen über 60 Jahre), sollte bedenken, dass auf das Südhalbkugel von Mai bis Oktober Grippezeit ist.

Gegen Malaria gibt es keine Impfung. Gegen diese am weitesten verbreitete Tropenkrankheit, die durch Mücken übertragen wird, schützt eine gewissenhafte Malaria-Prophylaxe vor Antritt der Reise.

Ausführliche Informationen über Reiseimpfungen finden sich im Internet unter www.ikk-classic.de. Dort gibt es auch weiterführende Links.

Gibt es eine Krankenkasse, bei der meine Familie die Nr. 1 ist?

Jetzt wechselt!

Die IKK classic mit ihren individuellen Leistungen für die ganze Familie.

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111. Oder auf www.ikk-classic.de

IKK classic

ANZEIGE

Entspannt verreisen

Die neuen Reisestrümpfe
medi travel women und medi travel men

(bbs/mm) Ob mit dem Auto, dem Bus, der Bahn oder dem Flugzeug - auf Reisen sitzt man meist lang und beengt. Oft sind die Beine und Füße müde und schwer oder schwellen an. Mit den neuen medi travel Reisestrümpfen können Anwender auf leichten Beinen in den Urlaub starten.

Reisestrümpfe für sie und ihn

Den medi travel Reisestrumpf gibt es jetzt in zwei Varianten. Der medi travel women ist ein semitransparenter Kniestrumpf in Puder und Schwarz mit einem weichen Bündchen. Der medi travel men ist ein sportlicher Feinripp-Kniestrumpf in Grau oder Schwarz. Er unterscheidet sich optisch nicht von herkömmlichen Herrenstrümpfen. Durch die atmungsaktiven, antibakteriellen Materialien stauen sich weder Hitze noch Feuchtigkeit und die Beine bleiben wohlthuend frisch. Die Kniestrümpfe sind einfach anzulegen, pflegeleicht (Maschinen- oder Handwäsche) und trocknen schnell.

Durch stundenlanges, bewegungsloses Sitzen in engen Verkehrsmitteln verlangsamt sich der Blutkreislauf. Die Venen müssen mehr arbeiten, um das Blut von den Beinen zum Herzen zu pumpen. Die Folge: Die Beine können müde werden und anschwellen. Dann kann auch das Risiko einer Reisthrombose für Menschen mit einem gesunden Venensystem erhöht sein. Die medi travel Reisestrümpfe üben eine gezielte Kompression aus. Der Druckverlauf des Strumpfes nimmt von der Fessel in Richtung Knie systematisch ab. Dadurch unterstützt er die natürliche Blutzirkulation. Die Strümpfe können so das Anschwellen der Beine und das Risiko einer Reisthrombose reduzieren. Die Beine bleiben auch nach langem Sitzen leichter und entspannter.

Die medi travel Reisestrümpfe sind im medizinischen Fachhandel erhältlich. Für die richtige Wirkungsweise richtet sich die Größe nach dem Fesselumfang und der Unterschenkelgröße.

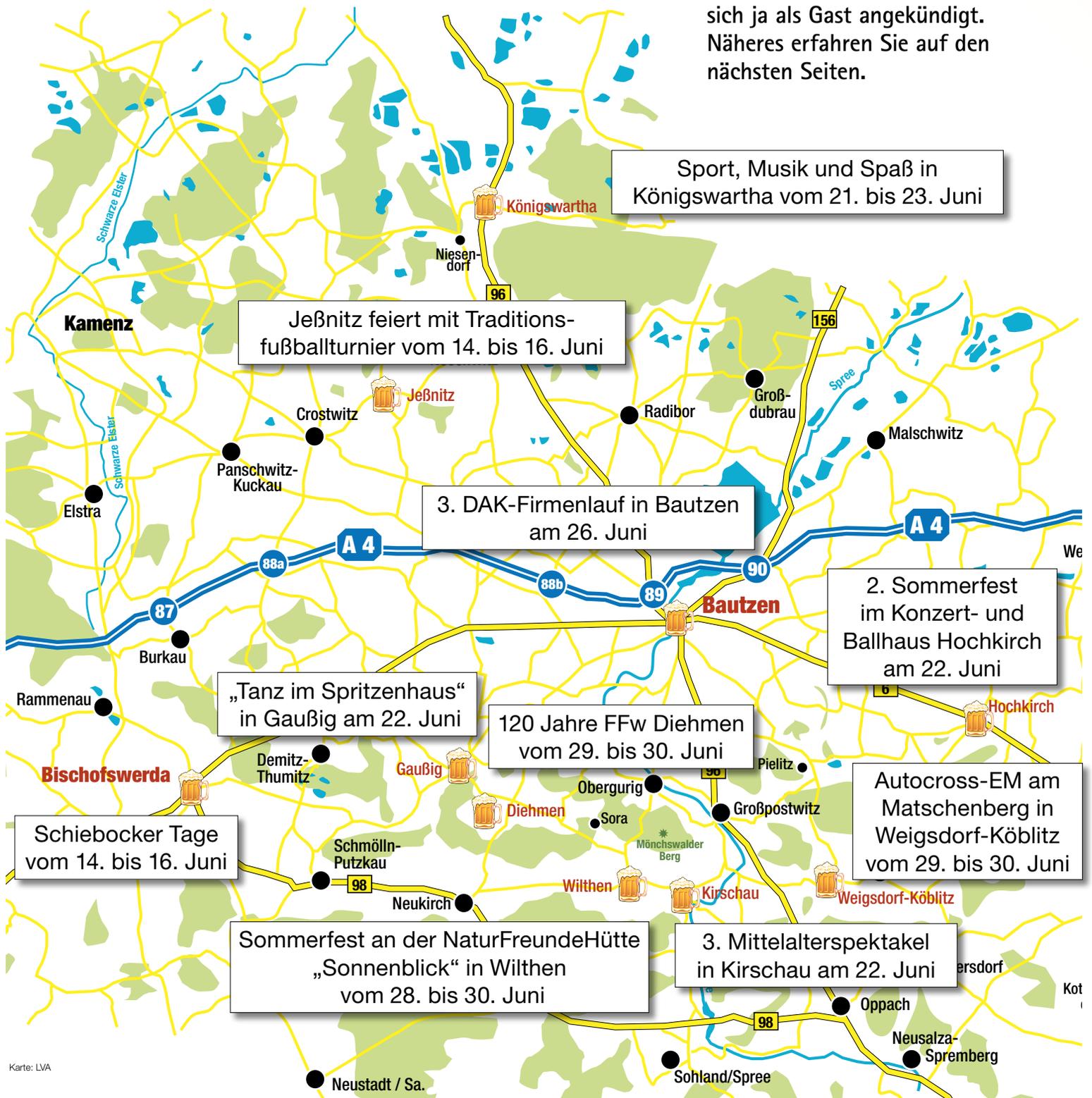


Die Broschüre zu den medi travel Reisestrümpfen gibt es bei medi, Tel. 0921/912-750, E-Mail Verbraucherservice@medi.de. Händlerfinder: www.medi.de. Bild: www.medi.de

Die Oberlausitz feiert

Mit dem Sommer kommen auch die Feste

Das Hochwasser ist überstanden, der Landkreis größtenteils verschont geblieben. Kaum etwas eignet sich besser, die Sorgen abzuschütteln, wie ein ausgelassenes Miteinander auf einem der vielen Feste der Gemeinden. Auch der Sommer hat sich ja als Gast angekündigt. Näheres erfahren Sie auf den nächsten Seiten.





3. Mittelalter SPEKTAKEL

**Grobiane, liebeliche Mägde
und Minnesang!**

Schon zum **3. Mal** öffnet sich das geheime Zeit-Tor an der Körse-
ruine und lustige und grimmige Mittelaltergesellen kommen zu
Besuch! **Militia Nigra** führt Kunststücke vor und **Face to Face**
zeigen uns spannende **Schaukämpfe** mit Schwert und Schild.
Für mittelalterliche Klänge sorgt abends am Lagerfeuer
Dudelkram aus Görlitz. Es gibt Knüppelkuchen, **Schwein am**
Spieß, einen Kampfbalcken und einen großen Strohhaufen zum
Toben und Spielen. Gegen Hunger und Durst ist für Groß und
Klein vorgesorgt! Die Vorratskammern sind gefüllt!

Mittelalterlich verkleidete Gäste sind erwünscht!

Raubritterspektakel
Live-Musik mit der
Gruppe **Dudelkram**
Fackelumzug
Militia Nigra-Face to Face
Schwein am Spieß
Knüppelkuchen am Lagerfeuer
Körse-Museum
Kampfbalcken
Strohhaufen




22. Juni 2013

ab 14 Uhr

Am Museum der Körseburg-Ruine in Kirschau
Für das Begehen der Burgruine wird festes Schuhwerk empfohlen.
Veranstalter: Heimat- und Historikverein Kirschau

Eintritt frei!

Thürmchen

**Ob Feiern, Speisen,
Bier oder Wein -
im Thürmchen
kehr ich ein.**

**Tischreservierung
erbeten!**



Marienplatz 5
02681 Schirgiswalde
Telefon (03592) 380322
www.landhotel-thuermchen.de

**Finanz-, Anlagen- und Lohnbuchhaltung
für kleine und mittlere Unternehmen**

**Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer und Rentner
im Rahmen einer Mitgliedschaft**

Buchführungsservice & Unternehmensberatung
Dipl.-Kfm. (FH) Vet.-Ing. Ronald Dittrich

Kirschau – Mönchswalder Straße 2 · 02681 Schirgiswalde – Kirschau
Tel. (03592) 50 06 04 · Fax 500603 · info@buchfuehrung-dittrich.de
www.buchfuehrung-dittrich.de

Malermeister

J. Kieschnik

Bautzener Straße 4 • 02681 Kirschau
Tel. 035936 / 33646 • Fax 035936 / 33267 • Funk 0171 / 2306331



Ritter & Knappen erobern die Körseburg

Im Jahr 2011 startete das erste Mittelalterfest auf der Körse-Burg. Heute ist das Fest ein fester Bestandteil im Kirschauer Veranstaltungsjahr. Bereits zum dritten Mal organisieren die Mitglieder des Kirschauer Heimat- und Historikvereins beim Burgmuseum und um die Burgruine das Mittelalter Spektakel. Im März traf sich der harte Kern des Vereins und begann mit den Festvorbereitungen.

Mitorganisator Jürgen Klar freut sich und meint: „Mit der Zeit ist die gesamte Organisation immer professioneller geworden. Für die Kinder richten wir in diesem Jahr einen Mittelalterspielplatz ein. Es werden attraktive Schaukämpfe gezeigt und zum ersten Mal gibt es eine Falknershow. Als Festhöhepunkt wird auch wieder ein Fackelumzug veranstaltet.“

Für zünftige Musik sorgen die Gruppe „Fackel Force“ und Dudelkram aus Görlitz. Strohberg und Kampfbalcken animieren zum Toben. Neben schönem Wetter wünschen sich die Macher des Festes viele fantasievoll kostümierte Besucher und Gäste.

Für das leibliche Wohl wird mit deftig Gebrülltem und anderen typischen Speisen des Mittelalters bestens gesorgt.

Physiotherapie Ergotherapie Logopädie Osteopathie Naturheilpraxis Fitness Kosmetik

Für Ihren gesunden Rücken



**Therapiezentrum
Oberland**
Kirstin und Jürgen Klar
Bautzener Str. 21
02681 Schirgiswalde-Kirschau

FÜR SIE IM ANGEBOT:

- Rehasport
- Rückenschule
- Pilates
- Qi-Gong
- 10er-Fitnesskarte
- Rückenmassagen




Beratung und Information:
03592 - 502 365

www.therapiezentrum-oberland.de

14.06.2013
bis
16.06.2013

Jeßnitz feiert mit Heimvorteil

Jeßnitz feiert vom **14. bis 16. Juni**. Am **Freitag** um 19 Uhr eröffnen Bieranstich und Quietschkommode das gemütliche Beisammensein. Am **Samstag** veranstaltet Jeßnitz ab 13 Uhr ein Fußballturnier mit den umliegenden Dörfern und setzt vermutlich auf den Heimvorteil. Die Jeßnitzer Kinder treten ab 16 Uhr auf. Um 17.30 Uhr wird es mit dem Traditionsfußballspiel „Jeßnitz gegen ehemalige Jeßnitzer“ noch einmal richtig spannend, was

Die Ortsfeuerwehr Gaußig veranstaltet den
„Tanz im Spritzenhaus“
am 22. Juni. Ab 19 Uhr stehen den herzlich willkommenen Gästen Getränke und Speisen bereit, um bei guter Stimmung mit DJ Axel wieder feiern zu können. Der Eintritt ist frei. Die Mitglieder der FFw Gaußig freuen sich auf ihren Besuch.

den Heimvorteil betrifft. Ab 19 Uhr wird dann im Festzelt noch ordentlich gefeiert und getanzt. Den **Sonntag** lassen die Jeßnitzer mit einem Frühschoppen ausklingen. Der Eintritt ist frei.

*Wir erfüllen
Ihre Träume*

Als besonderes Angebot:
Wir organisieren Ihre komplette Feier.
Kutschfahrten mit oder
ohne Blasmusik.



Hochzeitskutschen Christoph Scholze
Jeßnitz • Nr. 9 • 02699 Puschwitz
Tel. 035933 30396 • Funk 0172 9261908
www.hochzeitskutschen-scholze.de

ELEKTRO-SERVICE SPITTANK
Inh. Peter Gärtner e.K.



**Elektroinstallation
aller Art**

Kamenzer Str. 10 • 01920 Panschwitz-Kuckau OT Siebitz
Telefon 03 57 96 / 9 63 47 • Telefax 88 95 46

Ihre Werkstatt für alle Marken



Schiebschick & Bjarsch GmbH
Karosserie • Lack • Mechanik

- Unfallreparatur/Richtbank auch für Lkw
- Reifendienst • Klimageservice • HU/AU (in Zusammenarbeit mit autorisierter Prüforganisation)
- Ölwechsel / Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
- Autoglas • Autogasumrüstung **Autogas preis 0,689 €/l**

ABSCHLEPP-SERVICE (Tag & Nacht) **AUTOGAS-TANKSTELLE**
Telefon (035933) 32920 Bahnhofstraße 4 • 02699 Neschwitz
www.auto-neschwitz.de

elektro zschiesche Niesendorfer Straße 3
02699 Königswartha

- Elektroinstallation
- Sat- & Antennenanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Elektrohausgeräte

Telefon (035931) 20459 • Telefax (035931) 20728

Sport, Musik und Spaß in Königswartha

Wohnbau Königswartha GmbH

Eutricher Straße 3
02699 Königswartha
Telefon (035931) 29900
Telefax (035931) 299014



— E-Mail: wohnbau@koenigswartha.de —

Mit Schulsportfest, KiTa-Olympiade, Fuß- und Handballturnieren und jeder Menge Musik. Am **Freitag, den 21. Juni** beginnen in Königswartha die Kinderturniere, ab 19 Uhr geht es mit dem Bieranstich und elektronischen Beats sowie den Ostblockschlampen heiß her. Am **Samstag** starten dann die Fuß- und HandballerInnen ab 10 Uhr, abgerundet durch die Sportfest-Party mit Jolly Jumper um 19 Uhr und großem Musikfeuerwerk zum Abschluss. Am Sonntag weiht die freiwillige Feuerwehr Königswartha um 9.30 Uhr das neue Gerätehaus ein, im Anschluss gibt es ab 13 Uhr ein Beach-Volleyball-Turnier, ein Kinderfest mit Streichelzoo und Ponyreiten sowie einen musikalischen Nachmittag u. a. mit der Band Findling, die um 14 Uhr neben der Schülerband der Paulusschule aufspielen sollen. Um 17 Uhr am **Sonntag** endet das sportliche Feiern dann mit der traditionellen Tombola. Wir wünschen viel Spaß!

Fleischerei Walde Waldzic rěznistwo
Inh. Silvio Riedel

— **Imbiss • Partyservice** —

Jeden Mittwoch hausschlachtene Spezialitäten

▲ **Wir sind in Königswartha auf dem Festplatz...**
mit **sorbischen Hochzeitsessen** (Vorbestellung erbeten)
und **Leckerem vom Grill**

Vorbestellung: Telefon 035931 29080

Straßenbau | Tiefbau | Kanalbau | Betonbau | Hochbau

Bauunternehmen GmbH
Martin Stolle

Milkeker Straße 51 • OT Oppitz • 02699 Königswartha
Tel. 035934 77740 • Fax 035934 77739 • Funk 0172 3440820
www.stolle-bau.com • info@stolle-bau.com

21.06.2013
bis
23.06.2013

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Diehmen

29.06.2013
und
30.06.2013

Autocross- Europa- meisterschaft am Matschenberg

Grit Hennersdorf startet nach
Babypause mit leistungsstärkerem Wagen



Grit Hennersdorf freut sich auf ihren neuen Tourenwagen. Ihr Vater Jochen Hennersdorf (re) und ihr Schwager Sandy Hennersdorf, die am Tourenwagen arbeiten, sind sich sicher, dass der neue „Flitzer“ bis zur EM einsatzfähig ist.

Cunewalde. (K.K.) Die FIA hat ein weiteres Mal die Austragung eines Laufes der Europameisterschaft vom **29. und 30. Juni 2013** im Autocross-Sport in Cunewalde zugesagt. Schon seit Ende der 90er Jahre wird sie - mit Ausnahme von zwei Jahren - in Weigsdorf-Köblitz ausgetragen. Dennoch ist dies nicht selbstverständlich, viele Voraussetzungen müssen dafür erfüllt werden. Etwa 125 Helfer braucht man außerdem für dieses Wochenende, so auch ein professionelles Security-Team. Die Schirmherrschaft für die EM hat der Europaabgeordnete Herman Winkler übernommen.

Nun freut man sich im MC Oberlausitzer Bergland e.V., am letzten Juniwochenende in der Offroad Arena bis zu 80 Fahrer aus ganz Europa begrüßen zu können. Vom ortsansässigen Verein werden sich sogar fünf Mitglieder mit den europäischen Größen messen: Armin Pfalz, Torsten Riedel, Torsten Zimmermann, Robert Wiedemuth und Grit Hennersdorf, die ILP-Meisterin des Jahres 2011. Sie geht nach ihrer Babypause mit einem neuen, leistungsstärkeren Tourenwagen an den Start, auch wenn er sich momentan noch im Bau befindet (siehe Foto). Erproben konnte sie ihn bisher noch nicht, sein erstes Rennen ist gleich die Königsklasse. Die junge Mutter und Autocross-Pilotin mit zehnjähriger Rennerfahrung hat sich dennoch ein Ziel gesetzt: „Natürlich möchte ich erstmal ankommen und möglichst bis ins A-Finale kommen. Aber man muss natürlich bedenken, dass ich den Wagen noch nirgends so richtig erproben konnte. Die Europameisterschaft dafür zu nutzen, so hatte ich mir das nicht vorgestellt. Aber es geht nun mal nicht anders. Deshalb kann man die Erwartungen nicht zu hoch ansetzen, aber ich freu mich darauf, wieder an den Start zu gehen - und das mit einem leistungsstärkeren Tourenwagen. Er entsteht in Zusammenarbeit mit dem amtierenden Europameister Václav Fejfar.“

Volle Zuschauerränge mit internationalen Gästen werden erwartet. Jörg Müller, der Vorsitzende des Vereins, betonte: „Die Eintrittspreise bei uns sind sehr günstig, denn wir haben sie an die Region angepasst. Außerdem kommen hier in der grenznahen Region auch vermehrt Zuschauer aus den rennbegeisterten Nachbarländern. Wir sind froh, die Eintrittspreise über Jahre stabil halten zu können. Wir haben sogar ab diesem Jahr einen Beitragsnachlass für Familien, denn bisher hatten

Feuerschutz Marschner

Oberdorf 9 · 02633 Diehmen bei Gaußig
Tel. 035930 / 51435 · Fax 035930 / 51437
E-Mail: Feuerschutz-GM@t-online.de

Seit 1990
zu Ihren
Diensten.

- Feuerlöschgeräte
- Feuerwehrausrüstung und -bedarf
- RWA Anlagen
- Rauchmelder, Brandschutzservice
- Flucht- und Rettungswegpläne



An beiden Tagen:

Kinderschminken, Wissensstraße, Hüpfburg und Glücksrad. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei allen Veranstaltungen freie Eintritt.

29.06.2013
und
30.06.2013

Freitag, den 28. Juni

- 14.00 Uhr Tag der offenen Tür der Gemeindefeuerwehr Doberschau-Gaußig
- 14.30 Uhr Kaffeestube mit hausbackenen Kuchen
- 17.00 Uhr Einsatzübung
- 19.00– 21.00 Uhr Blasmusik mit der Kapelle FFW Göda
- 19.30 Uhr Empfang der Gastwehren
- 21.00 Uhr Disco

Samstag, den 29. Juni Diehmener Handdruckspritzentreffen

- 10.00 Uhr Eintreffen der Handdruckspritzen
- 12.30 Uhr Kaffeestube mit Kuchen
- 13.00 Uhr Vorstellung Handdruckspritzen
- Historische Schauübung der Spritzen „Die kleinste Feuerwehr Sachsens“
- 19.30–1.00 Uhr Tanz (Leo's Diskothek)



Kinder bis 6 Jahre freien Eintritt, nun gilt dies sogar bis zu 11 Jahren. Dies haben wir unter anderem unseren Sponsoren zu verdanken. Dennoch sind wir stets auf der Suche nach neuen Unterstützern und dankbar für jede noch so kleine Hilfe.“

Zur Europameisterschaft gehören neun Läufe. In Cunewalde soll der dritte Lauf stattfinden. Gleich im Anschluss findet der vierte in Tschechien statt. Viele Fans reisen deshalb vom Matschenberg direkt weiter nach Nová Paka, dem Mekka des Europäischen Autocross-Sports. Das beeinflusst die Zusammensetzung der „Fan-Gemeinde“ am Matschenberg natürlich positiv. Günstig sei auch, dass in Weigsdorf-Köblitz Campingmöglichkeiten vorhanden sind, so der Vereinsvorsitzende. Der zweite EM-Lauf (1./2. Juni) in Seelow musste allerdings am Sonntagmorgen, den 2. Juni, wegen schlechten Witterungsbedingungen abgebrochen werden. Dies sei die Entscheidung der FIA gewesen, so Jochen Hennersdorf auf der Pressekonferenz des MC Oberlausitzer Bergland. Ebenso wurde im Vorfeld in Seelow der Lauf der Deutschen Meisterschaft (DM) für den 8. und 9. Juni abgesagt. Die Strecke sei witterungsbedingt nicht nutzbar. Er ist einer von fünf Läufen der DM.

Am 28. und 29. September wird in Cunewalde der Finallauf der Deutschen Meisterschaft im Autocross stattfinden. Alle Autocrossfreunde hoffen auf besseres Wetter in der Offroad-Arena – für beide Renn-Events.

8. Oberlausitzer Genussfestival eröffnet

Oberlausitz trifft Spreewald



Foto: Kerstin Kurnath

Mit einer Koch- und Genuss-Show unter dem Motto „Grün getafelt“ eröffneten Enrico Schulz, Landidyll Erbgericht Tautewalde und der Spreewaldkoch Peter Franke in Tautewalde die 8. Oberlausitzer Genusswochen.

Oberlausitz. (K.K.) Das 8. Oberlausitzer Genussfestival, welches in diesem Jahr vom **8. Juni bis zum 7. Juli** stattfindet, wurde mit einer Koch- und Genuss-Show in Wilthen, im Landidyll Hotel Erbgericht

Tautewalde, eröffnet. Unter dem Motto „Grün getafelt“ bereiteten Starköche zweier Regionen leckere Gerichte frisch von der Wiese zu. So überraschten sie zum Beispiel mit einer Unkrautbowle. Präsentiert wurde eine gemeinsame Kochshow von Enrico Schulz, dem Oberlausitzer Gastgeber und dem Spreewaldkoch Peter Franke. Letzterer war beeindruckt: „Ich finde es gut, dass die Oberlausitz über ihren eigenen Tellerrand hinaus schaut, denn Oberlausitz trifft Spreewald, wie man heute sieht.“

Ideengeber für das Oberlausitzer Genussfestival ist die Marketinggesellschaft Oberlausitz Niederschlesien (MGO).

24 teilnehmende Gaststätten laden nun für vier Wochen ein. Dabei werden Oberlausitzer Gerichte mit frischen, saisonalen und regionalen Zutaten zubereitet. Genießen kann man die kulinarische Vielfalt in

den Restaurants verschiedenster Winkel der Region. Ein Flyer der MGO informiert über die teilnehmenden Restaurants.

„Die Liebe zur Oberlausitz geht durch den Magen und das Auge isst mit“, so Prof. Dr. Holm Große von der MGO. „Die vielfältige Küche der Oberlausitz mit ihren sächsischen, schlesischen, sorbischen und böhmischen Wurzeln wird seit Jahrhunderten, dank vieler engagierter Gastronomen gepflegt und weiterentwickelt“, so die MGO.

Die kulinarische Vielfalt der schönen Oberlausitz ist ein Grund mehr, dass wir Oberlausitzer stolz auf unsere Region sein können. Auch die sprichwörtliche Gastlichkeit zeichnet die Ferienregion aus: Die Oberlausitz wird zu einem immer beliebteren Reiseziel. Das Genussfestival trägt dazu bei, dass dies mehr und mehr in das Bewusstsein nicht nur der Einheimischen rückt.



Tischfrisch von Marktfrisch:

- Obst und Gemüse
- Kartoffeln
- Exoten
- Speisepilze
- Bio-Produkte
- Eier
- Verarbeitungsprodukte



Rothenburger Marktfrisch Verarbeitungs- und Handelsgesellschaft mbH
Dransfelder Straße 7, 02929 Rothenburg/OL, Telefon: (035891) 3 21 03
www.marktfrisch-rothenburg.de, info@marktfrisch-rothenburg.de



HOTEL & GASTHOF
„Zur Post“
Schulstraße 1 · 02627 Hochkirch
Buffetservice • Kegelhahn
22 moderne Hotelzimmer
Endlich Sommer!
Biergartenzeit!
Kein Platz?
Dann feiern Sie
doch einfach bei uns!
(035939) 8240
www.hotel-post-hochkirch.de

Ihr Ausflugsziel...
Gasthaus & Hotel
Pielitz
Rote Schenke
Familien- & Hochzeitsfeiern
bis 60 Personen
Mo. ab 17 Uhr, Di.-So. ab 11.30 Uhr
Telefon (03591) 210470
www.rote-schenke.de

Ganzjahresbetten aus Wolle.

mit Sommer- & Winterseite

sowie extra dünne Steppdecken

- hochwertiges Naturprodukt
- atmungsaktiv
- wärme- und feuchtigkeitsregulierend
- hervorragend geeignet für Allergiker & Rheumatiker

Zieht euch warm an...

SCHAFWOLLHANDEL MEINERT
 Hauptstraße 168
 01906 Burkau
 Telefon 035953 8142

Mi + Fr 14 – 18 Uhr
 Sa 9 – 12 Uhr



JETZT NEU IN LÖBAU

Sachsens größtes Matratzenstudio

WO? Direkt an der B6, Görlitzer Straße 19

Top-Aktionsangebote:

- Matratzen schon ab 49 €
- Lattenrahmen schon ab 28 €
- Boxspringbetten ab 749 €
- Komfortbetten
- Polsterbetten
- Pflegebetten
- Geschenkartikel
- Bilderstudio
- ausgewählte Accessoires

20% Sonderaktion auf alle gemalten Bilder, Vasen und Spiegel

LÖBAUER SCHLAFSTUDIO
 MATRATZEN BETTEN LATTENRAHMEN BILDER ACCESSOIRES




ANZEIGE

Der luftgefederte Lattenrost

Bekannt aus der MDR-Fernsehsendung „Einfach genial“

So wie man sich bettet, so liegt man, heißt ein Sprichwort. Wie wahr das ist, wird vielen Menschen erst klar, wenn sie des Öfteren morgens wie gerädert aufwachen. Eine gute Bettstelle sorgt nicht nur für erholsamen Schlaf, sondern kann auch Schmerzen vorbeugen. Leider ist es gar nicht so einfach, das perfekte Modell zu finden. Entspannen, sich fallen lassen – einfach traumhaft! So sollte Schlafen sein! Doch oft ist das die Wirklichkeit: Wahre Matratzenmonster quälen uns Nacht für Nacht. Schlafprobleme und Rückenschmerzen sind die Folge. In der Nacht können sich die Muskeln nicht entspannen, die Knochen werden nicht ausreichend gestützt! Besonders hart trifft das die Bandscheiben. Nachts sollen sie sich regenerieren und mit Flüssigkeit füllen, um wieder fit zu werden für den Tag.

Sie wollen endlich wieder entspannt und erholsam schlafen? Dann empfehlen wir Ihnen unseren luftgefederten Lattenrost als optimale Grundlage für eine „gute Nacht“.

Die patentierte Konstruktion kann problemlos an verschiedene Körpergrößen und Körpergewichte angepasst werden. Sie kann dadurch die natürlichen Bewegungsabläufe und Lageveränderungen des Körpers unterstützen, so dass ein erholsamer Schlaf möglich wird. Auf Grund der Konstruktion wird keine teure Matratze benötigt. Das durchdachte Bettssystem entspricht allen Maßgaben für orthopädisch korrektes Schlafen. Sie sind neugierig geworden? Wir bieten Ihnen 6 Wochen Kaufrücktrittsrecht. Informieren Sie sich unter:

www.tischlerei-wolkenschlaf.de

Inh. Rainer Neumann
 Rudolf-Breitscheid-Str. 24
 02906 Niesky
 Tel. 0174 4242755



Der luftgefederte Lattenrost – bekannt aus 'Einfach Genial'

Fit und erfolgreich durch gesunden Schlaf

Der Tag des Schlafes am 21. Juni

Wer gut schläft, ist gesünder, erfolgreicher und lebt besser, heißt es. Ein guter, regelmäßiger Schlaf ist für die Gesundheit unerlässlich. Daher kommt es buchstäblich auf die passende Grundlage an, von Bett und Matratze über die Einrichtung des Schlafraums, die Möbel und die verwendeten Materialien bis hin zu Störquellen, die die Nachtruhe beeinträchtigen können.

Raum zum Wohlfühlen

Gerade im Schlafzimmer gilt: Platz und Stauraum kann man eigentlich nie genug haben. Ganz besonders betrifft dies Räume im Dachgeschoss, wo Schrägen die Planung erschweren können. Abhilfe wissen Tischler- und Schreinerbetriebe vor Ort: Sie geben Tipps für die Einrichtung und können hochwertige Möbel so anpassen, dass die gewünschte Wohlfühlatmosphäre entsteht.

Das Bett: Oase der Ruhe

Dies gilt nicht nur für das Bett und die individuell angepasste Matratze, sondern ebenso für alle Möbel im Raum. Design, Natürlichkeit und Funktionalität sollen sich gegenseitig ergänzen - denn praktisch und ergonomisch sollen die Möbel schließlich auch sein. Nicht selten hat aber auch die Matratze ihren Anteil an der gestörten Nachtruhe. Denn nur, wenn die Matratze gut auf den eigenen Körper abgestimmt

ist, bietet sie die Grundlage für einen erholsamen Schlaf.

Matratzenkauf: zwei Materialien zur Wahl

Grundsätzlich ist zwischen Schaum- und Federkernmatratzen zu unterscheiden. Besonders empfehlenswert sind bei beiden Materialien Matratzen, die fünf oder sieben unterschiedliche Liegezononen aufweisen. Sehr beliebt sind bis heute - auch wegen des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses - die klassischen Federkernmatratzen. Neben den bekannten Federkernmatratzen werden aber auch Schaummatratzen immer beliebter. Ihr Vorteil ist eine noch höhere Anpassungsfähigkeit. So verfügt Kaltschaum beispielsweise über große Poren, die die Matratze durchlüften und sich zudem auf jede Wirbelsäule einstellen.

Matratzenhärte individuell auswählen

Wenn man das passende Matratzenmaterial ausgewählt hat, stellt sich die Frage nach der Härte. Diese wird passend zum eigenen Körpergewicht und den Schlafvorlieben ausgewählt: Wer meist auf dem Rücken oder dem Bauch schläft, sollte eher ein härteres Modell wählen, für die Seitenlage sind weiche und mittlere Matratzen besser geeignet. Sinnvoll ist es daher, vor dem Matratzenkauf eine individuelle Beratung zu nutzen.

Natürliche Materialien wie beispielsweise massive Holzmöbel tragen neben der richtigen Matratze zu einem guten Schlaf bei.



**Auszeichnung der
Energiesparfische**

exklusiv in unserer
Onlineausgabe
www.bautzenerbote.de.

Licht rein, Hitze raus

Wirksamer Hitzeschutz im Dachgeschoss



Foto: djd/VELUX

(djd/pt). Unter dem Dach ist es besonders gemütlich: Gerade bei Kindern und Jugendlichen ist das Obergeschoss beliebt, weil sie hier ungestört von den Erwachsenen ihren Bereich nach eigenen Vorstellungen einrichten können. In der warmen Jahreszeit verliert die Abenteuerwelt im Oberstübchen jedoch schnell an Reiz: Die starke Sonneneinstrahlung heizt die Räume übermäßig auf, dies wiederum kann die Konzentration beeinträchtigen und sogar den Schlaf rauben. Empfehlenswert ist es daher, recht-

zeitig vorzusorgen und die Dachfenster mit einem Hitzeschutz auszustatten.

Sonnenstrahlen stoppen

Wichtig ist dabei, dass der Sonnenschutz außen vor dem Dachfenster liegt. Auf diese Weise können Rollläden oder Hitzeschutz-Markisen beispielsweise von Velux die heißen Sonnenstrahlen stoppen, bevor sie auf die Fensterscheibe treffen und die energiereiche Strahlung die Zimmer aufheizt. Wer nicht auf Tages-

licht verzichten, sondern lediglich die Wärme abhalten will, kann eine Hitzeschutz-Markise nutzen. Das netzartige, wetterbeständige Material ist lichtdurchlässig und ermöglicht den Blick nach draußen. Mieter oder Eigentümer können die Markise selbstständig von innen einbauen - das Dach muss dafür nicht betreten werden. Unter www.velux.de gibt es Informationen dazu. Auch auf frische Luft muss niemand verzichten, denn Hitzeschutz-Markisen erfüllen selbst bei geöffneten Fenstern ihren Zweck - praktisch für Räume, die tagsüber genutzt werden, wie Büro oder Küche.

Nützlich zu jeder
Jahreszeit

Wer den Raum zugleich abdunkeln möchte, etwa im Schlafzimmer, sollte sich für Rollläden entscheiden. Diese Lösung schützt noch besser vor Hitze als die Markise und schafft eine vollständige Verdunkelung selbst bei hellem Tageslicht. Zugleich bieten Rollläden einen zusätzlichen Lärmschutz, indem beispielsweise Regen- und Hagelgeräusche deutlich vermindert werden. Im Winter profitieren die Bewohner im Dachgeschoss zudem davon, dass die Wärmedämmung von Dachfenstern um bis zu 15 Prozent verbessert wird.

Fliesen und Naturstein

Schausonntag in Bautzen: 16. Juni 2013

fliesen lehmann Fliesen ■ Naturstein ■ Sanitär

02625 Bautzen, Zeppelinstraße 8, Tel. 03591 - 372620
02699 Neschwitz, Parkstraße 2, Tel. 035933 - 30615
www.fliesenlehmann.de • info@fliesenlehmann.de

Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr • BZ: Do. bis 20.00 Uhr

Neuerscheinung am 22. Juli

Das Wohnmagazin „MeinZuhause“ ist im Verlag und an vielen Auslagestellen in der Oberlausitz erhältlich. Das Magazin kann per Mail bestellt werden. kontakt@meinzuhause.co

Ansprechpartner für Werbung:
Annette Mietrach,
Tel. 03591 2707749
und Katrin Rösler,
Tel. 03591 525280



Ihr professioneller Partner rund um Ihre Küche.

KÜCHEN OESER

Groß Särchen



SEIT
1991

- individuelle Gestaltung aller Küchen
- 3D-Planung - auch vor Ort
- eigene Monteure / eigene Werkstatt
- Umbau & Erweiterung von Küchen
- Umzüge & Fremdmontage
- Badmöbel - Ausstellung

Ständig auch Musterküchen und Badmöbel im Abverkauf!

Finden Sie Ihre
Traumküche.

Auf über 300 m² Fläche:
13 Musterküchen zum
anschauen.

KÜCHE • BADMÖBEL • HAUSGERÄTE • SERVICE

Hauptstr. 18 • 02999 Groß Särchen • www.kuechen-oeser.de • Tel. 035726 / 5110



Geschäftsempfehlung

Rechtsanwältin Reif
 Clara-Zelkin-Straße 10 • 02625 Bautzen
 Telefon (03591) 2704970
 E-Mail: R.AinReif@aol.com
 Schuldnerberatung für Privatpersonen
 und Kleinunternehmen

MPU-Vorbereitung
FAHRSCHULE „GUTER START“
 An der Aue 3 • 02681 Wilthen
 Telefon: 03592 31409
 Funk: 0160 95807096
 www.fahrschule-barth.net
 Inh. Dettler Barth

Immobilien / Wohnungen

EFH in ländlicher Gegend zu verkaufen! Siedlungshaus, BJ 1936, Teilsanierung 1998, 124 qm Wfl., 905 qm Grdst., 5 Zimmer, kleines Bad mit Dusche und Gäste-WC im EG, Gasheizung, Haus ist teilunterkellert, 1 Schuppen massiv, Garage in leichtbauweise, VHB 89 TE, Tel. 0170 6313577

Wilthen, sonnige 2-Zi-Wohnung, 60 m², Bad mit Du+Wa, inkl. Stellplatz, KM 255,- Euro + NK zu vermieten. Tel. (03592) 31409

Junge Familie mit 1 Kind mit 2 Kindern sucht dringend Häuschen m. Garten bis 200 TE in o. um Bautzen. Angebote bitte an: Gebler Immo. Tel. 03571 6086950

Bautzen - zauberhaftes Anwesen in imposanter Altstadtlage, 140 qm Wfl. auf 320 qm Grd. LISA Immo. Tel. 03571 6086950

Bautzen. Vermiete ab 1.8. eine 4 R-Wohnung (95 qm) in BZ. Zentrumnah. Preis: 430 € + NK/ Monat. 0151/ 17296996

Vermiete 1500qm Gewerbefläche in Königswartha. Direkt an der B96. Preis: 700€ + NK/ Monat. 0151/ 17296996

Kaufe antike Bücher, Abzeichen, Trödel. Tel. 03592 3949014

! Kaufe Schreibtischlampen, Werkstattlampen (Scherenlampen) u. schwarze Baulampen vor 1960 Tel. 0174 7426533

!Kaufe schmiedeeiserne Zäune, einzelne Felder u Tore, Gitter, Balkongeländer, Straßenlaternen, Haustüren, Gußsäulen, Wendeltreppen, Gartenmöbel u.ä. alles vor 1945. Bitte alles anbieten. Tel.0179 7944191.

Großer Floh-, Antik-u Trödelmarkt zu den FabrikFestSpielen in Knappenrode am 16.6., 8-18 Uhr. JEDER kann OHNE Anmeldung mitmachen! Tel. 0179 7944191, www.schwarzmaerkte.de

Tiermarkt

Papagei. Venezuela Amazone zu verk. ohne Käfig. 12 Monate alt, beringt, mit Züchternachweis. Nimmt Futter aus der Hand ansonsten ein lustiger Geselle zu erfragen: 0162/ 4147075 Festpreis 200 EUR

Bekanntschaffen

Sie, 70 plus, su. Bekanntschaft m. Herren ab 70 J. (keine Partnervermittl. erw.). Tel. 015222164128.

An und Verkauf

! Edelmetallankauf: Gold u. Silber, Münzen, Bestecke, Schmuck, auch def. Teile, Bruch- und Zahngold u. andere Gegenstände, auch Auflagen. Tel. 01797944191

Reisen

Kur in Kolberg in Polen – 14 Tage ab 359 €! Haustürabholung 70 €, Kuranwendungen, VP, Dt. Betreuung vor Ort, Hotelprospekte und DVD-Film gratis! Tel. 004894355126
 www.kurhotelawangardia.de

Bildung

BETONWERK SCHUSTER Betonfertigteile – Lärmschutz – Kanalbau – Transportbeton
 Streitbuschweg 4
 02733 Cunewalde
 Telefon: 035877 / 266-0
 Telefax: 035877 / 266-99
 www.betonwerk-schuster.de
 Info@betonwerk-schuster.de
AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT
 Betonfertigteilebauer / -in
 Mechatroniker / -in
 Konstruktionsmechaniker / -in
 http://www.betonwerk-schuster.de/Ausbildungsstandort.pdf

Dachdeckerarbeiten
Wir vermitteln zum Festpreis von € 4.500,-
 z.B. 100 m² Braas Pfannen Novo Plus, Abdeckung und Entsorgung Altdach, Unterspannbahn, Neulattung, Gerüststellung
Fassadenarbeiten, Dachbeschichtungen, Trocken- und Innenausbau, Abrissarbeiten, Sandstrahlen, Solaranlagen und Photovoltaikanlagen
 Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin.
Telefon 03594 779270
 Nutzen Sie die günstigen Finanzierungsbedingungen. Zins ab 0,9% p.a.

Lebensretter gesucht
Haema.
 Blutspendedienst
Spende Blut in Bischofswerda!
Begegnungsstätte der Volkssolidarität
 Süßmilchstraße 1a
Freitag, 28.6.2013 | 14.00-19.00 Uhr
 11 Zentren in Sachsen | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Partnersuche in Bautzen

Sie sucht Ihn
Ich bin Kathleen, 30/165/56, NR, dunkles Haar, schlank, anspruchsvoll, liebevoll, zärtlich und treu. Ich habe die Hoffnung schon fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben, doch wenn die Sprache auf meine kleine Tochter kommt, ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen netten, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. **Kostenloser Anruf über Kerstin Friedrich GmbH, Bautzen, 0800-6661113; Nr. 3503.**

Bist Du auch so allein? Marianne, Krankenschwester, 75/158, gutsituierte Witwe, bin sehr einsam und möchte von ganzem Herzen einen lieben Mann verwöhnen. Bin fröhlich, prima Köchin, Gartenliebhaberin u. naturverb. Habe ein Auto und wenn Du möchtest, kann ich auch zu Dir ziehen und für immer bei Dir bleiben. **Tel. (03588) 2889999 o. Post an Julie GmbH, Plittstraße 32, 02926 Niesky; Nr. 716811.**

Barbara, 62 Jahre, liebevolle Witwe, nicht ortsgelassen, aber eine gute Autofahrerin, blondes Haar, gutaussehend, begabte Köchin, fleißig, freundlich, von natürlicher Herzlichkeit, möchte nicht mehr allein sein und sucht deshalb einen lieben Mann, den sie liebevoll umsorgen möchte. **Kostenloser Anruf über Kerstin Friedrich GmbH, Bautzen, 0800-6661113; Nr. 3517.**

Sybillle, eine einsame Witwe, 56 J., eine zierliche, gutaussehende, lebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgelassen, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf? **Tel. (03588) 2889999 o. Post an Julie GmbH, Plittstraße 32, 02926 Niesky; Nr. 902487.**

Anja, 49/163, Laborantin, schlank u. hübsch, einf. u. natürlich, nicht ortsgel., kann toll kochen u. hasst Oberflächlichkeit! Ich mag die Natur zu jeder Jahreszeit, Spaziergänge aber auch gemütliche Fernsehabende im gepflegten Ambiente. Suche IHN bis 55 Jahre alt, J. für e. ehrl. Neubez. **Kostenl. Anruf ü. Ag. „Karin“, Bautzen, 0800-5890228.**

Er sucht Sie
Andreas, 64 Jahre, selbstständig, leider früh verwitwet. Ein Mann, der mit Herz und Verstand im Leben viel erreicht hat. Mit Persönlichkeit und Bildung, attraktiv und natürlich. Ich habe eine Schulter zum Anlehnen, bin humorvoll und weltoffen. Ich besitze ein Haus im Grünen, mag Trübel ebenso wie gute Gespräche und stille Zweisamkeit. Gern würde ich für Sie da sein, wenn Sie uns eine Chance geben. **Kostenloser Anruf über Ag. „Karin“, Bautzen, 0800-5890228.**

Peter, 59/180, als Polizeibeamter tätig, männl., markant, mit warmen, herzlin, bl. Augen, ein geradliniger und treuer Mann, der fest an einen Neubeginn glaubt. Vermissten „Sie“ einen zuverlässigen Begleiter mit starken Schultern zum Anlehnen? **Kostenl. Anruf ü. Kerstin Friedrich GmbH, Bautzen, 0800-6661113; Nr. 3539.**

Christian, 31/190, mit dunklem Haar, ist ein sportlicher, durchtrainierter und wirklich gutaussehender, junger Mann. Er mag Musik, die Natur, Kinder, Ausflüge und Wochenendtrips. Er glaubt noch an die „ganz große Liebe“ und eine aufrichtige Partnerschaft und Treue sind ihm wichtiger als Äußerlichkeiten. Christian möchte gerne ein natürliches, junges Mädchen (gem auch mit Kindern) kennen lernen, das er später einmal heiraten möchte. **Kostenloser Anruf über Kerstin Friedrich GmbH, Bautzen, 0800-6661113; Nr. 3526.**

Sven, 40 J., dunkelbl., sportlicher Bäuung, humorvoll, kinderlieb, mit vielseitigen Interessen wie Reisen, Tanzen, Radfahren, sucht eine liebe, natürliche Frau bis Mitte 40, für eine gemeinsame Zukunft. **Tel. (03588) 2889999 o. Post an Julie GmbH, Plittstraße 32, 02926 Niesky; Nr. 452488.**

Freizeit
 „Auch oft Langeweile? Jetzt geh's los: viel Stimmung und Spaß, gemeinsame Ausflüge, sportliche Abende z. B.: beim Bowling und andere Freizeitaktivitäten und dabei nette Leute kennenlernen!“
Aktiv-Freizeit-Treffpunkt GmbH,
 Tel.: 030 - 577 031 470
 www.aktiv-freizeit-treffpunkt.de

Bitte füllen Sie den Coupon vollständig und deutlich lesbar in Blockbuchstaben aus.

An- und Verkauf
 Geschäftskontakte
 Immobilien / Wohnung
 Stellengesuche
 Stellenangebote
 Auto und Mobiles
 Kontakte / Dating
 Partnersuche
 Reise

Private Kleinanzeige (3 Zeilen) 5,00 €
 ab der 4. Zeile 5 €, jede weitere 1,50 € (incl. MwSt.)
Gewerbliche Kleinanzeige (3 Zeilen) 10,00 €
 jede weitere Zeile 3,00 € (zzgl. MwSt.)

Chiffre-Gebühr + 3,00 €
 Chiffre-Zusendung + 3,00 €
 Rechnung + 2,00 €

Private kostenlose Immobilien- & Wohnungsanzeigen 3 Zeilen

Absender: Name, Vorname _____
 Straße, Hausnr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail: _____

Bankverbindung: Konto-Nr.: _____
 BLZ: _____
 Kreditinstitut: _____
 Unterschrift: _____

Impressum
 Herausgeber: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen • Redaktion: V.i.S.d.P. Frank Peschel, Francesca Dukagjini 03591 525281 • Anzeigen: Fr. Hackbarth 03591 529380, Fr. Hohfeld 0173 7814238, Fr. Richter 0172 8887918, Fr. Parádi 0172 3207390 • Satz: Fr. Maleskat, Hr. Kopp 03591 2707745 • Druck: Torgau Druck • Vertrieb: Walter Werbung Dresden • Auflage: 71.100 (Bautzener Bote Ausg. Bautzen 59.500; Ausg. Bischofswerda 15.100) • Internet: www.lausitzverlagsanstalt.de • Anzeigenschluss: Eine Woche vor Erscheinung • Anzeigenpreisliste: Januar 2013. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung anderweitig verwendet werden.

Anruf genügt

Fachleute in Ihrer Nähe

Ihre Anzeigenberater für gewerbliche Anzeigen.

Elisabeth Richter
Telefon 03591 303549
Funk 0172 8887918
elisabeth.richter@bautzenerbote.de

Gisela Hohlfeld
Telefon 035936 30821
Funk 0173 7814238
gisela.hohlfeld@bautzenerbote.de

Carmen Parádi
Funk 0172 3207390
carmen.paradi@bautzenerbote.de



Auto und Verkehr

24 Stunden Abschleppservice PKW · LKW · BUS
Bergedienst & Pannenhilfe
Straßendienst im Auftrag des ADAC ☎ 0180 2222222
SIXT ☎ (03591) 23465 K. Razeng, Niederkainaer Str. 3b, Bautzen
Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung

Bestattungen

ANTEA BESTATTUNGEN Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
Tag & Nacht für Sie da **03591/217 40**
EUROCERT
Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland www.antea-bautzen.de

BESTATTUNGSINSTITUT UTA SCHILDER
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz

Bestattungsunternehmen Schröter

Fachgeprüfter Bestatter

Telefon Tag und Nacht

03591. 48550

Bestattungsvorsorge - Sprechen Sie mit uns!



www.schroeter-bestattungen.de

Dienstleistungen

GASE-CENTER LEUNER

Technische Gase • Propan-Transporte

Zum Stadtwald 14 · 01877 Bischofswerda
Telefon 03594-703947 · Telefax 03594-704178

Der Telemarkt UG

TV • Computer • Waschmaschinen
Kühltechnik • SAT-Anlagen u.v.m.

SERVICE & VERKAUF ☎ 03591-677776

Freizeit



Bestellen Sie bei uns!

Telefon: (03591) 529380
www.digedags-shop.de



Lesermeinungen – Ihre Meinung zählt!

Betr.: Feiern mit Bär, Luchs & Co. vom 01. Juni 2013

Es freute uns zu sehen, dass Sie den Tierpark Bischofswerda nicht nur verurteilen, sondern auch Schönes berichten. Denn auch wenn das Kinderfest am 1. Juni im Tierpark wegen Regen ganz schön ins Wasser gefallen war, war es doch ein schöner Nachmittag mit Regenjacken und Schirmen mit den Kindern und den Tieren. Wir wünschen dem kleinen Tierpark jedenfalls alles Gute und hoffen, dass die Theaterbühne noch lange weiter genutzt wird.

Mit freundlichen Grüßen, Familie Wobst

Die Redaktion des Bautzener Boten freut sich immer über Ihre Zusendungen und Anregungen. Ob ein Kommentar zu einem Artikel, ein Themenvorschlag oder ein quälendes Problem, dem wir in unserer Rubrik „Nachgehakt“ nachgehen können - wenden Sie sich gerne mit Ihrer Meinung an uns.

Ihre Zuschriften richten Sie bitte an **Francesca.Dukagjini@bautzenerbote.de** oder postalisch an **Bautzener Bote, Redaktion, Kurt-Pchalek-Str. 8, 02625 Bautzen.**

48-Stunden-Aktion Flutopferhilfe

Das Team Jugendhaus Neukirch berichtet von seiner Hilfsaktion

Neukirch. (Jugendhaus) Oft hört man von den Jugendlichen und hat dann sein Bild. Dieses Bild ist eigentlich erst recht da, wenn man an Jugendliche aus einem Jugendhaus denkt. Eigentlich sind wir anders. Wir Neukircher Jugendlichen wissen seit 2010 wie sich Flut anfühlt und wie gut es ist, Hilfe zu bekommen.

So war es dann uns allen eine Herzenssache, die geplante Renovierung des Jugendhauses auf die Sommerferien zu verschieben und erst mal dort anzupacken, wo akute Not ist. Wir, zwölf Jugendliche und Junggebliebene, sind

am Samstag, dem 8. Juni nach Höfgen bei Grimma gefahren, um zu helfen. Es war für uns erschütternd zu sehen, was die Mulde hier angerichtet hat, aber wir waren auch begeistert, wie die Menschen dort ihren Mut nicht aufgegeben haben. Wir haben einen Wassergraben und angrenzende Bäume von allerlei angeschwemmten Unrat befreit und zum Teil riesige Baumstämme herausgezogen: Nach getaner Arbeit konnte das Wasser wieder ungehindert abfließen. Das Wichtigste an unserem Einsatz aber war wohl, dass die Menschen in diesem Ort gespürt haben: „Wir wer-

den nicht allein gelassen. Es gibt da welche, die uns helfen.“

Danken möchten wir allen, welche uns unterstützten. Dem Autohaus Krenz in Steinigtwolmsdorf, welches uns nicht nur einen Kleinbus zur Verfügung stellte, sondern auch noch den Sprit sponserte, dem Getränkehandel Mayer, die uns mit Getränken versorgten, und der Himmelsbäckerei Hultsch, die uns leckeren Kuchen und Brötchen mitgabten.

Das Team vom Jugendhaus Neukirch

Weitere Informationen und Bilder zur 48-Stunden-Aktion

exklusiv in unserer Onlineausgabe
www.bautzenerbote.de



Foto: Jugendhaus Neukirch



Auf dem Gurken-Radweg

„Im Spreewald scheint die Sonne öfter als anderswo“...

...soll Theodor Fontane einst über den Spreewald gesagt haben. Das „Brandenburger Feuchtgebiet“ begeisterte ihn so sehr, dass er sie in vielen seiner Werke zu Wort kommen lässt. Bei seinen Wanderungen stieß Fontane aber auch auf eine kulinarische Delikatesse

der Region: die Spreewälder Gurke.

Nach diesem schmackhaften Gemüse benannt ist auch der Gurken-Radweg, eine Rundtour von etwa 250 Kilometer Länge, die größtenteils durch das Biosphärenreservat Spreewald führt. Das Landschaftsbild ist geprägt von nahezu dreihundert Fließeen, zu denen sich der Lauf der Spree auf einer Fläche von ca. 500 km² verzweigt.

Auf den sumpfigen Böden haben sich ausgedehnte, feuchtigkeitsliebende Erlenwälder gebildet, die selbst in ihren heutigen Restbeständen zu den größten in Mitteleuropa zählen. Weißstörche, Kraniche und Seeadler

kann man im Spreewald beobachten. Zweisprachige Ortsschilder verweisen auf die sorbische Kultur mit eigenen Bräuchen, Trachten und mit eigener Sprache. Im Jahr 2001 wurde der Radweg mit dem Tourismuspreis des Landes Brandenburg ausgezeichnet.

Der gut ausgebaute und ausgeschilderte Radweg mit etwa 250 Kilometer Länge führt über die größeren Orte Lübbenau, Lübben (Spreewald) und Cottbus in der Niederlausitz, die alle von der Bahn angefahren werden. Weitere mögliche Ausgangspunkte mit Bahnhöfen sind Vetschau und Peitz. Da sich der Rundkurs zweimal kreuzt, bei Lübben und Burg, kann die Ausfahrt auch in drei kleinere Rundfahrten aufgeteilt werden. Daneben beherbergt die Route keine nennenswerten Steigungen. An einigen wenigen Stellen gibt es allerdings unbefestigte Wege, z. B. kurze sandige Waldwege. Die vielen Hotels, Gasthäuser und Pensionen an der Strecke haben sich auf den Radbesucher eingestellt und bieten Übernachtungen



Überwältigende Landschaften und spannende Ausflugsziele bietet der Spreewald seinen Gästen

auch für eine Nacht.

Streckenverlauf mit Sehenswürdigkeiten

- Fahrrad-Brücke vor Lehde
- Lübben (Schloss Lübben und Schlossinsel)
- Lubolz, Kasel-Golzig, Sagritz
- Golßen
- Rietzneuendorf-Friedrichshof, Brand (Tropical Islands), Krausnick, Krausnicker Berge, Köthen
- weiter rund um den Neuendorfer See
- Alt Schadow, Groß Leuthen (Groß Leuthener See)
- Schlepzig, dann entlang der Wasserburger Spree bis Lübben (siehe oben)
- Alt Zauche, Neu Zauche, Straupitz
- Burg (Spreewald) (Streusiedlung, Bismarckturm, Erlebnisbahnhof)

- Dissen
- Peitz (Festungsturm, Hüttenmuseum, Peitzer Teichlandschaft)
- Cottbus (Park und Schloss Branitz, Tierpark Cottbus, Spremberger Turm, Kunstmuseum Dieselkraftwerk, Spreeauen-Park)
- Werben
- Burg (Spreewald), (siehe oben)
- Suschow, Stradow
- Vetschau (Wendisch-Deutsche Doppelkirche, Weißstorchzentrum)
- Raddusch (Originalgetreue nachgebaute Slawenburg Raddusch)
- Leipe, Lehde (Lagunendorf, Spreewaldmuseum Lehde, Bauernhaus- und Gurkenmuseum)
- Lübbenau (Altstadt, Schloss, Sankt-Nikolai-Kirche, Spreewaldmuseum)
- Lübben (siehe oben)

Schnupperangebot

am Rande des Spreewalds im

Landhotel
Turnow



3 Übernachtungen incl. Frühstück im Doppelzimmer nur 99,- € (EZZ 20,- €) Kinder 0 – 6 Jahre frei, 7 – 12 Jahre 50% Ermäßigung! Im Angebot enthalten sind 1 Spreewälder Bauernbrett sowie 1x eine 2-stündige Kahnfahrt in Burg/Spreewald.

Landhotel Turnow, Frankfurter Str. 22, 03185 Turnow-Preilack, OT Turnow
Telefon: 035601 3700, Fax 37080
E-Mail: info@landhotel-turnow.de

Becker's Bimmelbahn

Inh. Mayk Becker
Akazienweg 15
03096 Briesen
Tel.: (035606) 379
www.spreewald-reisen.de

- Vereinsfahrten
- Reisegruppen
- Schulklassen
- Hochzeiten
- Indiv. Fahrten
- Rundfahrten



Einheimische Küche in traumhafter Kulisse: Darum lieben wir den Spreewald!

Die Spreewälder Natur und Küche begeisterten einst den Schriftsteller Theodor Fontane, hier scheint die Sonne häufiger als anderswo. Das Vogelgezwitscher, das Murmeln der Spree – im Spreewald floss die Inspiration. Unser familiengeführtes, auf Pfählen errichtetes Hotel steht unmittelbar an einem Altarm der zahlreichen Spreeflässe des Unterspreewaldes, an denen entlang Fontane Fantasie und leiblichen Genuss labte. Ob Zanderfilet mit original Spreewaldsoße oder ein Spreewälder Probierteller – hier speisen Sie noch heute wie Theodor Fontane selbst.

Von der Kahnanlegestelle vorm Haus können Sie mit Booten die zauberhafte Gegend erkunden oder sich mit dem Spreewaldkahn durch die Fließe staken lassen. Erleben Sie unsere geführten Wanderungen, machen eine Radtour auf dem an unserem Haus vorbeiführenden Gurkenradweg, klettern im nahen Hartmannsdorf, genießen eine Floß- oder Kremserfahrt, besuchen eines der nahe gelegenen Schlösser - und lassen Sie diese erholsamen Tage des Genusses abrunden vom vollendeten Service des Hotels Müggenburg mit seinen heimeligen Zimmern in traumhafter Kulisse.

Der Bautzener Bote verlost zwei Übernachtungen für zwei Personen (zwischen Sonntag und Freitag) inklusive eines spreewaldtypischen Menüs. Wir wollen wissen: Wie hieß der bedeutende deutsche Schriftsteller, der sich von seinen Wanderungen durch den Spreewald inspirieren ließ?

Ihre Antwort schicken Sie bis 30. Juni per E-Mail an francesca.dukagjini@bautzenerbote.de oder mit der Post an Redaktion Bautzener Bote, Stichwort „Hotel Müggenburg“, in der Kurt-Pchalek-Str. 8 in 02625 Bautzen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Hotel Müggenburg



**Natur pur,
absolut ruhige Lage.
Kahnfahrten direkt am Haus.**

Grüne Wiese 11
15910 Schlepzig

Tel. 03 54 72 / 66 00

Fax 03 54 72 / 66 03 05

info@hotel-mueggenburg-spreewald.de
www.hotel-mueggenburg-spreewald.de

Familie

14. bis 16. Juni

Bischofswerda: Schiebocker Tage! Drei Tage lang Kulinarisches und Unterhaltsames sowie die einzigartige Schiebock-Renn-WM. Infos unter Veranstaltungen auf www.bischofswerda.de

16. Juni

Knappenrode: 10. FabrikFest-Spiele in der Energiefabrik. Honig, Tischler- und Korbbwaren, kostbare Mineralien sowie zahlreiche Angebote für Kinder. Sonder- und Dauerausstellungen geöffnet. Mit Antik- und Trödelmarkt sowie Orchester und Big-Band. Anmelden und Infos: 0179-7944191 oder www.schwarzmaerkte.de Ort: in der Energiefabrik Knappenrode, Zeit: von 10 bis 18 Uhr

22. Juni

Cunewalde: 18 Jahre Sonnenwendfeier bei Fackelschein, mit Chor und anderer Musik. Bewirtung ab 18 Uhr, Beginn 19:30 Uhr. Mit Zelt bei Regen. Gäste sind herzlich willkommen! Ort: an der Edelfrau – Matschenberg, Eintritt frei.

23. Juni

Panschwitz-Kuckau: Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen im St. Marienstern. Auf den Bühnen im Klosterhof und im Ernährungs- und Kräuterzentrum werden große und kleine Künstler unter dem Motto „Patente Talente“ ihr Können zeigen. Zu erleben sind Musik, Tanz, Humor und Artstik. Mit Naturmarkt. Eintritt frei! Zeit: ab 10:30 Uhr

27. Juni

Görlitz: Puppentheater „Der gestiefelte Kater“ von Kristine Stahl und Anna Fülle nach dem Märchen der Brüder Grimm. Für Kinder ab 5 Jahre. Ort: Theater Görlitz, Apollo, Beginn:10 Uhr

Kunst/Kultur



bis 1. September

Senftenberg: Karikaturen aus 50 Jahren Eulenspiegel. Jetzt schon vormerken sollten sich Freunde der Karikatur den 10. August, 16.30 Uhr: Lesung von Ernst Röhl, humoristische und satirische Geschichten seines Programms „Wörtliche Betäubung“. Ort: Senftenberger Schloss

23. Juni

Neschwitz: Museumstag und mehr. Löbauer Bergmusikanten und Neschwitzer Kinderhaus „Max und Moritz“ auf dem Marktplatz, Handwerkermarkt auf der Parkstraße, die „Langen Kerls“. Im Festsaal des Barockschlosses Eröffnung der Sonderausstellung „290 Jahre Barockschloss Neschwitz“. Musik, Führungen, und Kutschfahrten. Zeit: ab 13 Uhr

Party/Musik

21. Juni

Bautzen: Mitsommernachtsball des Sorbischen National-Ensembles Bautzen. Info: 0 3591-3580, www.sne-bautzen.de Ort: Äußere Lauenstraße 2, Beginn: 20 Uhr

22. Juni

Bischofswerda: Eastbeach OPENAIR @ Stadtbad BIW. Live on stage: Momofoko (SWE - Electric Nonsense). Ort: Eastclub Bischofswerda, Beginn 20 Uhr

28. Juni

Bischofswerda: Abiturball des Goethe-Gymnasiums. Ort: Kulturhaus BIW, Beginn 19 Uhr.

TEENIE DISCO
Freier Eintritt U 18 -
"Auch wir können feiern"
Große Kennern-Aktion!
Wo: Turnhalle Malschwitz
Wann: Samstag, 15.06.2013
Von 16 - 19 Uhr bis 12 Jahre (U12)
Von 16 - 22 Uhr 13-17 Jahre (U18)
Mit fetziger Musik, tollen Leuten, leckeren Getränken und einem kleinen Snack für zwischendurch! ☺
Organisiert vom Jugendclub Malschwitz
Für die gesamte Veranstaltung gelten die Bestimmungen nach dem Jugendstrafgesetz (JuSchG).

Sport/Freizeit

15. Juni

Bautzen: SV Post Germania Bautzen e.V. lädt zu spannenden Kämpfen (Kinder bis Männer) ge-

gen Boxer aus dem Erzgebirge. Ort: Turnhalle der 4. Mittelschule Gesundbrunnen auf der Friedrich-Ebert-Str. 4, Einlass 16 Uhr, Beginn 17 Uhr.

Sonstiges

17. Juni

Abendgymnasium Bautzen: Info-Veranstaltung zum kostenlosen Abitur. Ort: Bahnhofstr. 2, Raum 010, Zeit: 18 Uhr

Bautzen: Karriere bei der Bundeswehr - Mit und ohne Uniform! Infoveranstaltung ohne Altersbeschränkung. Der Karriereberater stellt die unterschiedlichen Laufbahnen, das Bewerbungsverfahren sowie die Einstellungsmöglichkeiten vor. Ort: BiZ, Neusalzaer Straße. 2, Zeit: 14 Uhr

Bautzen/Pirna: Lehrstellenbörse 2013. Neben Tipps zur Berufsorientierung und den Bewerbungsunterlagen kann in den mehr als 2.000 offenen Ausbildungsangeboten gestöbert werden. Orte: Neusalzer Str. 2 (BZ), Seminarstr. 9 (PIR), Zeit: 13 bis 17 Uhr

18. Juni

Bautzen: Öffentliche Versteigerung von Fundsachen. Ort: im unteren Foyer des Rathauses, Fleischmarkt 1. Zeit: ab 16.30 Uhr, Besichtigung der Gegenstände ab 15.30 Uhr.

19. Juni

Bautzen: Beobachtung der Sonne mit Vortrag. Eintritt 3 € Erwachsene, ermäßigt 2 €, Familienkarte 5 €. Anmeldungen unter 03591 607126. Infos www.sternwarte-

bautzen.de. Ort: Sternwarte Bautzen, Czornebohstraße 82, Zeit: 19.00 Uhr

Bautzen: Einwohnerforum für die Stadtteile Oberkaina und Südvorstadt. OB Christian Schramm gibt Infos zu aktuellen Projekten der Stadt und beantwortet Fragen. Ort: Hotel „Residence“, Wilthener Straße 32. Zeit: 19.00 Uhr

25. Juni

TGZ Bautzen: Vortragsabend zum Thema „Klimaschutz in Sachsen und nachhaltige energetische Lösungen“. Für Pivatiers, Berater und Heizungsbauer. Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung unter 03591 380-2020 bzw. energieagentur-ikbz@tgz-bautzen.de. Ort: Preuschwitzer Straße 20, Zeit: 17 bis 19 Uhr

Theater

15. Juni

Bautzen: Premiere: „Das Tagebuch der Anne Frank“. Ort: Burgtheater Bautzen, Infos 03591-584-0. Beginn: 19:30 Uhr

15. und 16. Juni

Sohland: Premiere auf der Waldbühne. Die Spielgemeinschaft Schigiswalde spielt das Stück „Das Geheimnis des Drachenberges“. Ort: Waldbühne Sohland, Beginn jeweils 15 Uhr

27. Juni bis 4. August

Bautzen: 18. Bautzener Theatersommer mit „Senf für Bonaparte“ von Ralph Oehme. Infos und Spielplan: www.theater-bautzen.de. Ort: Hof der Ortenburg, Beginn Uraufführung: 20 Uhr

ANZEIGE

ANZEIGE

SÄCHSISCHE GOLDBÖRSE

Ihr Goldspezialist in Bautzen - No. 1 in Sachsen

Der Goldkurs tendiert zu sinken - jetzt aber schnell!

Kunden aus Stadt und Land strömen in großer Zahl in die Sächsische Goldbörse Wendischer Graben 20 in Bautzen

Bautzen. Der gesunkene Goldkurs treibt Gold- und Edelsteinbesitzer zum Verkauf.

Viele Menschen haben noch echte Schätze zu Hause rumliegen. Eine nicht beachtete goldene Kette, ein silberner Ring der nicht mehr richtig passt oder Goldzähne und Zahngold, welches oftmals achtlos in einer Schatulle verschwindet. Solche Schmuckstücke, die nicht mehr getragen oder genutzt werden, sind totes Kapital. Diese oft sehr wertvollen Dinge können Sie jetzt wunderbar einfach zu barem Geld machen. Trotz des gesunkenen Goldpreises

lohnt sich eine seriöse Wertschätzung immer. Selbst Bruchgold, Platin-Palladium, Tafelsilber, Münzen, Barren, Bestecke, Taschenuhren bis hin zu kompletten Nachlässen werden individuell und seriös durch die Goldbörse kostenlos für Sie bewertet. „Wir kaufen immer zum Tageskurs an und zeigen dem Kunden, wie viel ihr Gold und Silber momentan wert ist und zahlen das auch sofort in Bar aus“, so Herr Maximilian Schwelnuß, Geschäftsführer der Goldbörse. Auch das Gold von Zahnärzten und Dentallaboren wird sehr gern angekauft,

eingeschmolzen und wieder in den Goldkreislauf zurückgeführt. Auch für Scheidegut ist die Goldbörse die erste Adresse. Hier wird ihr Scheidegut geschmolzen und analysiert. „Wir kaufen Edelmetalle wie Feilung, Gekrätz, Laborabfälle jeglicher Art, Dentalplättchen, Gold, Silber, Palladium und Platin - auch in kleinen Mengen von weniger Gramm an“, so Herr Maximilian Schwelnuß. Derzeit steht der Preis bei mehr als 1.050 Euro je Feinunze (31,1 Gramm). „Wer im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekam vor Monaten

dafür 900 Euro, heute möglicherweise 700 Euro und wer jetzt noch lange wartet unter 500 Euro“, sagt Maximilian Schwelnuß.

Durch eine fachkundige Beratung durch die Goldbörse profitiert jeder Kunde. „Seriosität und Diskretion werden in unserem Hause groß geschrieben“.



Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 €* zusätzlich für Ihr Altgold!

* (ab 5 Gramm Feingold)



Ihr Goldspezialist jetzt 12 x in Sachsen

Wendischer Graben 20 • 02625 Bautzen direkt neben dem Best Western Hotel • Tel. 0173 / 674 11 14
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Parken vor Ort möglich.

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Direkter Ankauf durch die SÄCHSISCHE GOLDBÖRSE d.h. keine Zwischenhändler – dadurch können wir Bestpreise bezahlen
- Sofortige Barauszahlung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- kostenlose Goldanalyse – Wertschätzung durch unser geschultes Personal



Maik Doms
Rechtsanwalt
 Mitglied im Deutschen Forum
 für Erbrecht e.V.
Erbrecht · Vertragsrecht
Steuerrecht
Banken & Kreditwesen

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen
 Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16
 E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de

AOK PLUS hilft

Die Gesundheitskasse bietet ihren Firmenkunden Hilfe an, die wegen der Hochwasserkatastrophe mit der Beitragszahlung in Schwierigkeiten gekommen sind. Die betroffenen Unternehmer melden sich bei ihrem zuständigen Bearbeiter des Bereiches Firmenkunden oder Beitragseinzug, oder auch über das kostenfreie Servicetelefon 0800 2471001.

Finanzamt Bautzen hilft bei Hochwasserschäden

Steuerliche Erleichterungen für Hochwasser-Opfer



Foto: LVA

Mehr Bilder vom Hochwasser exklusiv in unserer Onlineausgabe www.bautzenerbote.de.

Wem das Hochwasser aktuell einen Schaden verursachte, kann beim Finanzamt auf Hilfe hoffen.

Bautzen. Durch das Sächsische Staatsministerium der Finanzen wurde eine Billigkeitsrichtlinie mit Verfahrenserleichterungen für unmittelbar und nicht unerheblich von den Folgen des Hochwassers betroffene Steuerpflichtige erlassen. Den Geschädigten soll damit auch durch steuerliche Maßnahmen geholfen werden. „Betroffene sollten sich wegen möglicher steuerlicher Hilfsmaßnahmen mit uns in Verbindung setzen“, empfiehlt Gerhard Nowak, Amtsvorsteher des Finanzamtes Bautzen.

Als Sofortmaßnahmen können Stundungen fällig werdender Steuern leichter beantragt werden. Dies gilt ebenfalls für Anpassungen

von Vorauszahlungen auf Einkommensteuer und Körperschaftsteuer. Außerdem wird gegenüber dem genannten Personenkreis von Vollstreckungsmaßnahmen abgesehen.

Betroffene Privatpersonen können Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden an eigengenutzten Wohnungen in der Steuererklärung als außergewöhnliche Belastungen geltend machen. Wurden existenziell notwendige Gegenstände wie Hausrat und Kleidung beschädigt oder vernichtet, können Ausgaben für die Wiederbeschaffung ebenfalls als außergewöhnliche Belastung angegeben werden. Für derartige Aufwen-

dungen kann ggf. auch ein Freibetrag im Rahmen des Lohnsteuerabzugsverfahrens beantragt werden.

Darüber hinaus bestehen weitere Möglichkeiten zur steuerlichen Berücksichtigung der durch das Hochwasser Anfang Juni 2013 verursachten Schäden. Beispielsweise können Unternehmen unter bestimmten Voraussetzungen gewinnmindernde Rücklagen bilden und Sonderabschreibungen vornehmen.

Der genaue Wortlaut der Billigkeitsrichtlinie ist auf der Internetseite des Finanzamtes Bautzen (www.finanzamt-bautzen.de) sowie in der Behörde vor Ort nachlesbar.

Aktion vom 15.6. bis 29.6.

Motorenservice 

Auto & mehr
 TPV TRAILERS
 HARBECK
 BÖCKMANN ANHANG ERSTER KLASSE

Zahnriemen
 inkl. Austausch und Rollensatz*
ab 89,95 EUR

* Einbaubeispiel:
 Opel Astra F, Astra G, Corsa 8V,
 VW Polo 6N 1.0 8V,
 Suzuki Swift 1.0 EA + MA

Anhänger · Verkauf
Vermietung
Reparatur · Service

PKW-Anhänger
 NEU ab **499,00 EUR**



BÖCKMANN CENTER BAUTZEN **IHR AUTO- UND ANHÄNGERPROFI** 

Kleine Baschützer Straße 8 ☎ 03591 327706
Freie Kfz-Werkstatt und Autoteile

Kalendermädchen



Stefanie, 19 Jahre aus Großdubrau

Foto: Klingner



Neustart für Schiebocker Buchhandlung mit Tradition
Seite 2



Autocross-Europameisterschaft am Matschenberg
Seite 12

Ausgabe Nr. 11 für
AUSGABE BISCHOWSWERDA
23. Jahrgang, 15. Juni 2013



bautzenerbote.de

Ran den Bock!

WM im Schiebockrennen bei den Schiebocker Tagen

Bischofswerda. (F.D.) Vom 14. bis 16. Juni lädt die Stadt Bischofswerda wieder einmal zum dreitägigen Stadtfest, den „Schiebocker Tagen“ ein. Neben kulinarischen Leckerbissen, Bu-



Foto: Creativ Design Werbung GfH

den und Karussells gibt es natürlich auch wieder die langersehnte Unterhaltung der ganz besonderen Art: Das Schiebockrennen findet nunmehr seit 15 Jahren statt und lockt jährlich Be-

wohner und Besucher auf den Altmarkt und die umliegenden Straßen der Stadt Bischofswerda. Das Rennen mit dem Schiebock – oder Schiebock, wie der Duden sagen würde – ist dabei schon Tradition geworden. Sogar gepimpt und getunt gehen die Schieböcke an den Start und liefern sich ein wirklich sehenswertes Rennen.

1994 aus einer Idee des damaligen Huggelvereins entstanden, starten die Teams in ein Zeittraining und qualifizieren sich für den anschließenden WM-Lauf. Mit einem Bieranstich läutet die Stadt die Feier am Freitag um 19 Uhr ein. Ab Samstag 14 Uhr



wartet Bischofswerder dann mit prallem Programm auf, Highlight des Abends ganz sicher die Bad Boys Blue um 22 Uhr. Auf einem 300 Meter langem Rundkurs über das Kopfsteinpflaster des historischen Altmarktes

von Bischofswerda treten am Sonntag ab 11 Uhr Herren, Damen und Junioren gegeneinander an. Zum Abschluss am Sonntag kracht es nach einem ABBA-Revival mit einem riesen Feuerwerk ganz gewaltig.

Bischofswerda blieb verschont

Oberbürgermeister spricht Dank an die Helfer aus

Bischofswerda. (F.D.) Anders als 2010 blieb Bischofswerda bei der aktuellen Flutkatastrophe halbwegs verschont. Trotzdem waren Einsatzkräfte und Helfer unermüdlich im Ein-

satz, jeder packte an, wo es nötig war. Nachdem die drohende Gefahr nun hoffentlich vorüber ist, spricht Andreas Erler, Oberbürgermeister der Stadt Bischofswerda, allen Beteiligten seinen Dank aus: „Es war gut, dass die Niederschläge so waren, dass eine schlimmere Lage vermieden werden konnte. Ich denke, es zahlt sich aber auch die Arbeit der Landestalsperrenverwaltung aus, die am Flusslauf der Wesenitz in den letzten Jahren einiges in Ordnung gebracht hat.

Gemeinsam mit der Feuerwehr habe ich das ganze Wochenende die Lage an der Wesenitz beobachtet.

Mein Dank gilt vor allem dem Gemeindeführer Kamerad Mehnert, dem Ortswehrleiter Kamerad Mütterlein, dem stellvertretenden Wehrleiter Kameraden Woletz, den Kameraden der FFw Bischofswerda mit den Ortsteilen und den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt für den umsichtigen Einsatz. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir die Lage so unter Kontrolle behalten konnten.“ Aber auch die Solidarität der Bürger untereinander sei anerkennend hervorzuheben. In der Not bleibt der Gemeinschaftssinn das wertvollste Gut.



Foto: privat

OB Andreas Erler

Ofenbaumeister & Fliesenleger

seit 1989

Thomas Lange

01877 Putzkau • Neukircher Straße 13

Telefon: (03594) 700282

Mobil: (0176) 39874592



Mit unseren
FLIESEN
liegen Sie
richtig!

klein aber fein ...

FLIESEN
Exclusive Wohnkammer amir
DONNER
BAUTZEN

Inh. Gerd Lorenz

02625 Bautzen • Löbauer Straße 120

Telefon (03591) 211016

www.fliesen-donner-bautzen.de



90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn

22. & 23. Juni 2013

Kleine Feuerwehrhistorie

Die Geschichte der Schönbrunner Feuerwehr lässt sich bis ins Jahr 1844 zurückverfolgen. Am 01.08.1923 erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn. Ein neu erbautes Gerätehaus wurde am 07.10.1959 eingeweiht. Damit wurde eine Unterstellmöglichkeit für den zuvor erworbenen gebrauchten Postwagen geschaffen. Im Jahr 1963 entstand dann der direkt neben dem Gerätehaus befindliche Trockenturm. Mit einem Barkas B 1000 erhielt die FFW 1970 ein neues Kleinlöschfahrzeug, womit die Ausstattung der FFW auf einen aktuellen, damals üblichen Stand gebracht wurde. Dieses Fahrzeug leistete gute Dienste und wurde erst 1997 durch ein etwas größeres Fahrzeug vom Typ Mercedes ersetzt.

Weil das neue Fahrzeug nicht mehr in das Gerätehaus passte, erfolgte im selben Jahr ein Umbau. Dank zahlreicher Sponsorengelder und der Kostenübernahme durch die Stadt Bischofswerda und das Land Sachsen, verfügt die FFW Schönbrunn heute über ein zweckmäßiges Gerätehaus.

(Quelle: G. Scheumann)



Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!



Samstag, 22.06.2013:

- 13:00 Uhr: Eröffnung des Feuerwehrfestes
- 14:00 Uhr: Wettkampf Löschangriff
- 15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen
- 17:00 Uhr: Siegerehrung
- 19:00 Uhr: Mini-Playback-Show
- 22:00 Uhr: Playback-Show für Erwachsene

Sonntag, 23.06.2013:

- 10:00 Uhr: Fröhschoppen
- 11:00 Uhr: Empfang der Gastwehren
- 11:30 Uhr: Essen aus der Gulaschkanone
- 14:00 Uhr: Vorführung Übung Jugendfeuerwehr
- 15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen
- 15-17 Uhr: Kutschfahrten
- 17:00 Uhr: Ausklang des Festes

Musikalische Umrahmung mit der Rammenauer Diskothek



GETRÄNKE LEDRICH

Hauptstraße 50, 01877 Bischofswerda
OT Schönbrunn, Telefon 03594 702428

ESF Electronic-Service Fichte

Kommunikations- und Sicherheitslösungen

- Telefonanlagen
- Sprechanlagen
- Datenvernetzung
- Gefahrenmeldeanlagen
- Videoüberwachung

Burkauer Str. 1 · 01877 Bischofswerda · Tel. (03594) 702437

SIMPLY CLEVER

SKODA

Entdecke den Škoda Citigo

Zimmerei & Holzbau SPERRLING & ZIMMER

01877 Bischofswerda OT Schönbrunn
Hauptstraße 35
Telefon 03594 704605
Telefax 03594 704629

Bauen Sie auf uns...

hantusch

FENSTER • TÜREN • TORE
VERKAUF + MONTAGE

Bauelementeservice Hantusch GbR
Hauptstraße 9, 01877 Bischofswerda
OT Schönbrunn, Telefon 03594 70 61 93

ŠKODA Vertragshändler **Autohaus Hantusch**

Wiltthener Straße 37 • 02625 Bautzen
Tel.: 03591 272760 • Fax: 03591 27276-22
E-Mail: hantusch.vtb@partner.skoda-auto.de

Carl-Maria-von-Weber-Str. 15 • 01877 Bischofswerda
Tel.: 03594 779390 • Fax: 03594-779399
E-Mail: hantusch.bischofswerda.vtb@partner.skoda-auto.de

Ihr Partner rund ums Auto

AUTO CHECK ERICHSEN

Hauptstraße 15 • 01877 Bischofswerda OT Schönbrunn
Telefon: 03594 702424 • Telefax: 03594 704771
Mo-Fr 7.30 bis 12 Uhr, Sa 13 bis 18 Uhr

FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

www.auto-erichsen.de



Die Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn freut sich auf Ihren Besuch.



Hochwasser im Juni 2013



Wind, Wasser, Sonne und Ressourcen

Bautzens schlaueste Energiesparfüchse ausgezeichnet



Die aktuellen Projekte der Energiesparfüchse kamen unter anderem von Sebastian Zoch aus 10. Klasse des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Bautzen. Er entwickelte das Modell eines Wasserrades und verband es mit Messungen der erzielten Leistung. Das Modell hatte er in Opas Werkstatt gebaut. Der 1. Versuch in einem kleinen Bach war wegen des niedrigen Wasserstands noch gescheitert, der Test mit dem Gartenschlauch war dann erfolgreich.

Bautzens Oberbürgermeister Christian Schramm hatte auch angesichts des gerade erst überstandenen Hochwassers seinen Humor nicht verloren: In den letzten Tagen hätte der Versuch sicher noch viel mehr Leistung erbracht, scherzte er. Die begrenzte Leistungsfähigkeit führte Sebastian auf den Fahrraddynamo zurück, den er verwendet hatte. Dessen Potential hatte er ausschöpfen können. Sein Preis: Ein Besuch im Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung in Dresden.

Begleitet wird er von Moritz Richter, ebenfalls Klasse 10, des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums. Der baute das Modell eines Windrades, experimentierte damit und nahm Messungen vor. Das Ergebnis seiner Berechnungen und Recherchen: 75.500 Windräder würden benötigt, um die Hälfte des in Deutschland ver-

brauchten Stroms zu erzeugen. Da schloss sich wohl die Frage an, wie viel Raum diese einnehmen würden und welche Bundesländer man wohl evakuieren könnte, um auf deren Wiesen und Weiden die benötigten Windräder aufstellen zu können.

28 Schüler der Klasse 6b des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums waren als Energiedetektive auf der Suche nach vergeudeter Energie und dürfen zur Belohnung ins Spreepad. Richard Kunz und Robin Henke aus der 6. Klasse des Schillergymnasiums begaben sich im Schillergymnasium auf die Spur von Energiequellen und deren Einsparungsmöglichkeiten. Die Firma Elektro-Scholze Bautzen bedankte sich mit einem Ausflug zum IQ-Park nach Liberec mit freiem Eintritt und Verpflegung. Die Reise tritt er mit Lea Benertzh und Jan Gabriel aus der 7. Klasse des Schillergymnasiums an. Die sammelten Ökotee und trockneten ihn in einem speziell entwickelten Kräutertrockner.

Die 17 Schüler der 7. Klasse der Mittelschule Gesundbrunnen machten schon im Vorfeld von sich reden. Sie bastelten im Kunstunterricht Papierboxen, verteilten die in der Schule sowie im Rathaus und sammelten dort das anfallende Altpapier. Nun dürfen sie einen Schnupperkurs beim Seesportclub Bautzen e.V. antreten.

Eine witzige Idee hatten auch die Klassen 3a und b der Montessori-Grundschule. Sie bauten aus Kartons und Alufolie Solar-Pizza-Backöfen. Leider hatte die Sonne bisher erst einmal die Chance, die Öfen auf ausreichend Betriebstemperatur zu bringen. Jetzt dürfen die 52 Schüler kostenfrei in den Saurierpark.

Oberbürgermeister Schramm bedankte sich bei allen Teilnehmern, Betreuern und Unterstützern und kam dann zur Pokalübergabe für den „aktivsten“ Teilnehmer des diesjährigen Energiesparfüchs-Wettbewerbes, die Mädchen und Jungen der Maria-Montessori-Grundschule. Der zweite Pokal, der für den kreativsten Teilnehmer, ging in diesem Jahr an Sebastian Zoch vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium.



Kandidaten für Oberlausitzer Unternehmerpreis gesucht

Stadt Bautzen, Kreissparkasse Bautzen und Sächsische Zeitung stiften auch im Jahr 2013 wieder den Oberlausitzer Unternehmerpreis. Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region Oberlausitz/Niederschlesien können noch bis 9. August 2013 für einen der drei Preise in Form eines Pokales made in Oberlausitz vorgeschlagen werden. Vorschlagsberechtigt sind neben Kommunen, Verbänden, Kammern und sonstigen Interessenvertretern auch Belegschaften und Bürger. Pro Einreicher ist nur ein Vorschlag möglich. Mit dem Preis sollen erfolgreiche und gesellschaftlich aktive Unternehmer und Unternehmerinnen der Region Oberlausitz öffentlich anerkannt werden. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, dem 18. September 2013, im Rahmen des Oberlausitzer Unternehmerempfanges der Bautzener Unternehmertage statt. Das Bewerbungsformular kann unter www.landkreis-bautzen.de heruntergeladen werden. Bewerbungen sind an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Bautzen
Kreissentwicklungsamt,
Herrn Jens Frühauf
Macherstraße 55,
01917 Kamenz
Tel.: 03591
5251 61200
E-Mail: wirtschaft@lra-bautzen.de

Bautzen für Nachtschwärmer – am 15. Juni ist wieder Lange Nacht der Museen

Auch in diesem Jahr laden elf kulturelle Einrichtungen in Bautzen zum Besuch eines vielfältigen kulturellen Veranstaltungsprogramms ein, das die elf Stationen miteinander verbindet. Mit dem traditionellen Stundensignal vom Lauenturm aus, wird die Lange Nacht der Museen 2013 am Sonnabend, dem 15. Juni, pünktlich 18.00 Uhr eröffnet. Der Lauenturm ist neben dem Reichturm und der Alten Wasserkunst zur Besichtigung geöffnet. In diesem Jahr beteiligt sich auch wieder der Dom St. Petri an der Langen Nacht. Besondere Ausstellungen zeigen das Museum Bautzen, sowie das sorbische Museum, der Bautzener Kunstverein e.V. in der Galerie Budissin, sowie der Bautzner Senfladen in seinem Senfmuseum. Für ruhige Momente zum kurzen Verweilen bieten sich die Lesungen in der Stadtbibliothek und im Lauenturm an. Außerdem sind die Gedenkstätte Bautzen, sowie das Mühltor, die Begegnungsstätte des Vereins Altstadt Bautzen e.V. zu sehen. Für die Stärkung zwischendurch werden in einigen Einrichtungen musikalische und appetitliche Höhepunkte an.

Landesparteitag der Sächsischen Piraten in Bautzen

Bautzen wird vom 22. bis 23. Juni Austragungsort des nächsten Landesparteitages der Sächsischen Piraten sein. Entsprechende Räumlichkeiten konnten beim Bautzener Brauhaus, Thomas-Mann-Str.7, angemietet werden. Der Landesparteitag ist als programmatischer Parteitag vor der Bundwahl 2013 konzipiert. Es gibt bei den Piraten keine Delegierten, jeder kann kommen, auch Gäste sind herzlich dazu eingeladen. Falls die Sächsische Landesliste aus verfahrenstechnischen Gründen noch mal neu gewählt werden muss, kann man Samstag ab 12 Uhr bei dieser Gelegenheit nochmals alle Listenkandidaten für den Bundestag persönlich kennen lernen. Infos: www.piraten-sachsen.de

Alte Wasserkunst

- 10-23 Uhr Besichtigung Bautzner Senfladen Museum & Manufaktur
- 18-23 Uhr Ausstellung „Senfzig Jahre Bautzner Senf“ Dom St. Petri
- 18-23 Uhr Thema „Musik und Besinnung“, Galerie Budissin
- 18-23 Uhr Ausstellung „shanty reloaded“ von M. Kistmacher, Dresden
- 18.30-23 Uhr Filme und Dokumentationen „Eine Nacht mit Picasso“

Gedenkstätte Bautzen

- 18-23 Uhr Sonderführungen und Dokumentarfilme „Ulbricht, Pieck und Grotewohl, dass euch drei der Teufel hol!“

Lauenturm

- 18-23 Uhr Besichtigung
- 20-22 Uhr Lesung „Der Untergang des Hauses Usher“ (E.A.Poe)

Mühltor

- 18-23 Uhr Besichtigung

Museum Bautzen

- 18-23 Uhr Ausstellung „Einsatz in Afghanistan. Fotografien und Briefe von Fabrizio Bensch“
- 18-23 Uhr Kabinettausstellung „Aus der Zeit. Fotografien aus Herat (Afghanistan) von Astrid Lange“
- 19/20/21 Hörspiel zum Schülerfreizeitprojekt „ZEUGENSTAND 1813“

Reichturm

- 18-23 Uhr Besichtigung

Sorbisches Museum

- 18-23 Uhr Ausstellung „In Tradition“ Claudia Matoušek und Monika Ziesch
- 18-23 Uhr „Truhe, öffne dich! Entdeckungen und Einblicke für Kinder und Erwachsene.“
- 20/21/22 Uhr Modenschau „Trachtenreste aus der Truhe.“ Studio Anne Hasselbach und Trachtenschneiderei Petra Kupke

Stadtbibliothek

- 18.30 Uhr Führung „Von der Handschrift bis zum E-Book“
- 20.00 Uhr Lesung Wilhelm Busch
- 21.00 Uhr Lesung Erich Kästner
- 22.00 Uhr Lesung Kurt Tucholsky
- 18.30/20/21 Uhr „Die verrückte Märchenkiste“ wird geöffnet

